DER FELDZUG

HOFHEIM
Nibelungen-straße
Hagen-Denkmal
ROSEN
Torhalle
ORSCH
HEPPEN-HEIM
Scharrau
SCHARHO
BLUMENAU
Mannheim-Sandhofen
Ludwigshfn
SANDHFN.
Landes-hafen
EDIGHM
OPPAU
WALDHOF
KAFERTAL
MANNHEIM
ADAC
FEUDENHM.
Luisen-park
Viernheimer Dreieck
WEINHEIM
VIERNHM
Rhein-Neckar-Eisenbahn Mus.
Viernheim-O. Muckensturm
Viernheim
Viernheimer Kreuz
Straßenheim
Heddeshm.
Hirschberg
LADEN-BURG
Ilvesheim
Neckarhsn
Burgenstr.
Edingen
Schwabenheimer Hof
Sueben-heim
Neu-Edingen
FRIEDRICHS-FELD
Alt-eichwald
Brenz-hof
HIRSCHACKER
Eppelhm.
Plankstadt
Mannheim/Schwetzingen
Brühl
Waldsee
Kohlhof
Schützenhs.

Hallo zur endlich 4. Ausgabe des Feldzuges

NACH EINER ZIEMLICH LANGEN VERSPÄTUNG MELDEN WIR UNS ENDLICH MIT UNSERER NR. 4 ZURÜCK. UM EUCH EIN NEUES JAHR ZU WÜNSCHEN IST ES VIELLEICHT ETWAS ZU SPÄT ABER TROTZDEM VIEL ERFOLG IM KAMPFJAHR 98. MIT DER WELTMEISTERSCHAFT HAT ES DOCH NICHT SO GEKLAPPT WIR UNS DIE SACHE VORSTELLTEN, ABER WENN MAN MIT BESTOCHENE SCHIEDSRICHTERN SPIELT KEIN WUNDER... DIE WARTEZEIT HAT SICH ABER GELOHNT. DAS HEFT IST UM EINIGES DICKER ALS NORMAL UND DIE NR.5 WIRD UM EINIGES SCHNELLER ERSCHEINEN ALS DIE JETZIGE. MIT DEN ANGEKÜNDIGTEN FARBFOTOSEITEN IST ES LEIDER NICHTS GEWORDEN DA WIR EINE ABSAGE ERHIELTEN. WIR LASSEN UNS ABER FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN ETWAS EINFALLEN! ALSO ABWARTEN.

ALS INHALT BEKOMMT IHR INTIS MIT DEN „DOITSCHEN PATRIOTEN" DEM „DOITSCHEN MUSIK ZINE", „NORDMACHT", HASSGEWITTER", „IN DIE EIER ZINE", „OHRWURM VERSAND", UND EIN GEFANGENENINTERVIEW MIT „STEFAN MICHAEL BAR". WIR HOFFEN DAS ENTSCHULDIGT DIE LANGE WARTEZEIT!

WEITERHIN MÖCHTEN WIR UNS BEI TOBIAS K. AUS MÜNNERSTADT FÜR DIE EINLADUNG SOWIE DIE HEFTARBEIT BEDANKEN. MACH WEITER SO!! WEITERE DANKSAGUNGEN GEHEN AN MARTIN F. (DAMENBART) AUS MANNHEIM DER FÜR UNS DIE CD'S BESPRICHT. MIT DER ZEIT BEKOMMT DAS HEFT IMMER MEHR MITARBEITER... VERGESSEN WOLLEN WIR AN DIESER STELLE AUCH NICHT KAMERAD STEFAN MICHAEL BAR DER TROTZ GEFANGENSCHAFT GUTE ARBEIT FÜR DIE SZENE UND FÜR UNSER HEFT LEISTET. ALS DICH NICHT UNTERKRIEGEN. WIR STEHEN ZU DIR! AUßERDEM EIN DANKESCHÖN AN PETER K. MAAßEN, FÜR BERICHTE USW, DER ZUR ZEIT IN DER JVA BOCHUM INHAFTIERT IST.ÜBER BERICHTE, LESERBRIEFE USW. SIND WIR IMMER SEHR ERFREUT. WIR MACHEN DAS HEFT NICHT FÜR UNS SONDERN FÜR EUCH....

SO JETZT GENUG GEREDET. WIR HOFFEN DAS HEFT SAGT EUCH ZU. ALSO VIEL SPAß BEIM LESEN!!

STEFAN & MARKUS

(FELDZUG REDAX)

UNSERE BESTELLADRESSE

F.Z.

POSTFACH 810201

68202 MANNHEIM

DER KOSTENPUNKT DES HEFTES BETRÄGT 5 DM INCL. PORTO

STAND DER HERAUSGABE 01.07.1998

Inhaltsverzeichnis

Seite 01.....	Cover
Seite 02.....	Vorwort
Seite 03.....	Inhaltsverzeichnis
Seite 04.....	Post Attacke
Seite 05.....	Im Gespräch mit den Doitschen Patrioten
Seite 06.....	siehe Seite 05
Seite 07.....	Immer noch im Gespräch mit den D.P. und Erfolg vor Gericht
Seite 08.....	Artikel über einen ehemaligen Kameraden
Seite 09.....	Gedicht von Tobias K. aus Münnerstadt
Seite 10.....	Skinhead Disco-Burglauer
Seite 11.....	Interview mit Hassgewitter
Seite 12.....	Interview mit Hassgewitter
Seite 13.....	Interview mit Hassgewitter
Seite 14-19.....	Fanzinekritiken
Seite 19-20.....	Artikel: Die vietnamesische Zigarettenmafia
Seite 21.....	Werbung (Südsturm Versand)
Seite 22.....	Sylvester in Mellrichstadt
Seite 23-27.....	Interview mit Stefan Michael Bar
Seite 28.....	NPD Informationstand in Aschaffenburg
Seite 29-31.....	Interview mit dem In die Eier Fanzine
Seite 32.....	Szenebericht Röhn
Seite 33-36.....	Fotos
Seite 37-38.....	Rechtschschulung Teil 4
Seite 39-41.....	Interview mit dem Ohrwurm Versand
Seite 42-44.....	Bericht über Otto Ernst Remer
Seite 45-48.....	Im Gespräch mit dem Doitschen Musik Zine
Seite 49-50.....	Artikel: Fachanwalt für sexualmordende Kinderschänder???
Seite 51-54.....	Neuigkeiten aus der CD Welt
Seite 55.....	Fotoseite
Seite 56.....	Konzert in der Schweiz
Seite 57.....	Kreuzritterfeier 18.04.98
Seite 58.....	Konzert in Lichtenfels & Versandadressen
Seite 59-60.....	Konzert bei Dresden
Seite 61-63.....	Unterhaltung mit Nordmacht
Seite 64-65.....	Kroizworträtsel
Seite 66.....	Gedicht
Seite 67-68.....	Werbung (Pühses Liste + Ohrwurm Rec.)

POST ATTACKE

Halli Hallo !

So hier habt ihr ´nen Leserbrief von der "Konkurrenz" ! Also erstmal Glückwunsch zu oirer Nr.3, mit Abstand der beste Feldzug. Die Layoutveränderung war ja auch notwendig geworden, (so kann auch keiner mehr sagen ihr seit D.O. Teil 2 !). Negativ fand ich eigentlich nur das ihr bloß 2 Inti´s drin hattet - aber das Problem mit den Antworten kenne ich zur genüge ! Auch habt ihr für meinen Geschmack zuviel Zeitungsartikel im Heft (dafür interessiert sich eh keiner !). Der Leserbrief von Mr. XXX aus F. war ja wohl das blödeste an Leserpost was ich je laß - da der Typ aus Frankfurt ist, frage ich mich zwangsläufig was wohl Stephan Weidner liest (außer dem Rosa- Röckchen- Magazin !)? Also dickes Lob meinerseits und macht so weiter!

Anja + Matze (Der gest. Kater)

Hallo Redax !!!

Die Nr. 3 ist wohl eindeutig eine Steigerung zu Eurer letzten Nummer. Das Spiegelinteview war sehr interessant, obwohl es sehr alt war. Sonst ging auch alles in Ordnung. Weiter so Mannheimer !

14/Words Matthias

Servus Fekdzug

Herzlichen Dank für Eure Nummer 3. Als erstes stürzte ich mich auf das Kroizworträtsel, wußte "fast" alles auswendig, proll - schleim... (Angeber, REDAX). Das Cover (Deckblatt) ist Euch super gelungen, gratulation!!! Ach so, daß Lösungswort ist diesmal "Türkei", oder? (richtig, REDAX). Ihr werdet von Ausgabe zu Ausgabe besser, die Gesamtgestaltung stimmt fast überein und die Konzert bzw. Partyberichte sind sehr originell. Störkraft Inti = sehr peinlich, für Jörg und Konsorten. Die Seite mit den Internationalen Zines ist eine gute Idee, auch wenn nicht alle zu empfehlen sind.

CD und Zine Kritiken sind auch lobenswert. Als ich Seite 43 aufschlug, blieb mir das deutsche Blut in meinen Adern stehen und meine Narbe sprang auf, ich hatte noch **nie** in meinem Leben solch ein Lilliputanerwikinger gesehen, wer oder was hat nur solch eine skuriele - entfremdete Darstellung eines Wikingers auf's Papier gebracht (bleibt ein Geheimnis, REDAX). Wäre eine Überlegung wert sich das Motiv als Tätowierung stechen zu lassen, hahaha.

Macht weiter so, Ihr werdet immer besser.

Gruß aus Wiesbaden

Markus 88

Im Gespräch mit den "Doitschen Patrioten"

Hier nun ein Gespräch mit der Magdeburger Band „Doitsche Patrioten". Wir hoffen es sagt Euch zu.....

Stellt Euch doch mal vor
Ein kräftiges 88 aus dem Mitteldeutschen Magdeburg. Wir sind 5 Mann, die sich unter dem Namen „Doitsche Patrioten" zusammengefunden haben. Im einzelnen sind das: Metal, zuständig für den Gesang und sonstige Geräusche am Mikro; Sven L. der das Schlagzeug schlägt, Stan unser Leadgittarist, Sven K, an der Rhytmusklampfe und Ulf wird immer besser am Bass. Unser Alter liegt zwischen 23 und 29 Jahren, derzeit sind wir alle in den verschiedensten Branchen berufstätig.

Erzählt uns doch mal eine kleine Bandgeschichte!
Als Band gibt es uns seit 1993, haben also in diesem Jahr unser 5 jährliches Bestehen. In der jetzigen Besetzung sind wir seit Ende 1996 zusammen, vorher hatten wir auch noch Bauschke an den Drums. Sven wechselte nach der Auflösung von „Elbsturm" zu uns. Der Rest ist von Anfang an dabei.

Zu Eurer aktuellen CD „Der erste Streich". Wie gefällt Euch die CD persönlich da die allgemeine Kritik ja gut ausgefallen ist?
Wie bei so vielen Bands auch waren wir natürlich schon sehr zufrieden mit dem Ergebnis, allerdings würden wir sicher einiges vom heutigen Standpunkt aus verändern bzw. verbessern. Trotzdem ist die CD für ein Erstlingswert gut gelungen, was man an der allgemeinen Kritik ablesen kann. Es wäre aber falsch sich zurückzulehnen.

Was kann man in Zukunft von Euch erwarten?
Für dieses Jahr ist zuallererst eine 2. CD geplant, allerdings werden wir wohl erst Mitte des Jahres dazu kommen selbige einzuspielen. Dann wollen wir sehen das wir wieder mal live verstärkt auf Konzerten vertreten sind, das ist im letzten halben Jahr sehr kurz gekommen. Für die weitere Zukunft wäre es schon schön auch die nächsten 5 Jahre zu bestehen.

Wie oft hat man Euch bis jetzt live gesehen, und wie haben Euch die Konzerte persönlich gefallen?

Wenn man alles zusammenfaßt kommen sicher so um die 40 Auftritte zusammen, wobei auch kleinere im internen Kreis mit dabei sind. Jedes Konzert hat immer seinen eigenen Charakter, es sind halt halt auch mal schlechte Auftritte dabei. Im Großen und Ganzen können wir aber zufrieden sein.

Mit welchen Bands seit Ihr schon aufgetreten?
Da sind im Laufe der Zeit eine Menge Bands mit denen wir aufgetreten sind. Stellvertretend nenne ich mal: Boots Brothers, Endstufe, Kraftschlag, Volkszorn, No Remorse, Mistreat, Squadron. Kontakte bestehen eher lose wenn man sich eben mal trifft.

Habt Ihr irgendwelche musikalischen Vorbilder
Sicher wurden auch wir von einigen Bands inspiriert, ahnen aber keinen nach. Von Vorbildern zu sprechen wäre unangemessen, wir spielen unseren eigenen Stil.

Welche Musik hört Ihr denn privat?
Querbeet was gerade an CD'S angesagt ist. Auch alte Bands der 80'er, ab und an auch mal eine Metalband. Also wirklich schön durcheinander, Hauptsache es kracht ordentlich in den Boxen. Wenn uns die sentimentale Ader überkommt tanzen wir nach Kelly Family und Backstreet Boys, aber sonst sind wir relativ normal.....

Wie ist die Szene bei Euch in Magdeburg
Es gibt ca. 60 Mann in Magdeburg, allerdings verteilt auf die einzelnen Stadtbezirke. Jeder kocht da so sein eigenes Süppchen, teilweise sind da ehrlich gesagt auch ein Haufen Spinner bei nach dem Motto heute Skin, morgen Punk. Von so etwas braucht man eh nicht viel zu halten. Dann kommen noch die Mitläufer dazu, die teilweise auch nur Scheiße abziehen und einen recht dämlich angucken wenn man Martens anhat und auch noch 'ne Glatze dazu, als hätten sie den Skin erfunden. Im Prinzip kann man von rund 20 Mann ausgehen die den Kern in Magdeburg bilden.

Was haltet Ihr von
a.) Elbsturm
b.) Kay Diesner
c.) Mauerfall
d.) Erich Honecker
a.) Bis diese ganze Scheiße mit Stendel rauskam war es eine gute Band. Leider hatten sie schon nach dem Ausstieg von Sander an Qualität verloren. Wäre das mit Stendel nicht gewesen würde sie es sicher heute noch geben.
b.) Nun ja, seine persönlichen Motive sind schon in Ordnung, als einzelner konnte er allerdings nicht durchstehen. Andererseits, Respekt vor dem Mut, denn ganz ehrlich, wer würde schon so ein Ding abziehen und dann für immer im Knast verschwinden wollen?

c.) War notwendig und auch richtig. Aber die brd ist noch verlogener und schmutziger als man sich dasgedacht hat. Im Zuge einer Vereinigung des ganzen Deutschlands kann dies aber nur der Anfang gewesen sein!
d.) Haben wir nicht persönlich kennengelernt, sonst wären wir wohl damals schon im ZK gewesen. Seine Aussprache war etwas unverständlich (Deutsche Demkratsche Repliik).

Seid Ihr in irgendeiner Art und Weise politisch aktiv?
Keiner von uns

Irgendwelche Fragen an uns?
Was'n das für ne Frage?

Eigentlich sollte das eine Frage an Euch sein! Aber egal....

Gibt es noch letzte Worte und Grüße?
Vielen Dank für Euer Interesse an unserer Band, viel Erfolg weiterhin für's Zine.

Grüße gehen an alle die uns kennen und kennen wollen. Bleibt dem Vaterland treu wie es sich für einen Patrioten gehört!

14/88 Sven + Doitsche Patrioten

Vielen Dank an die „Doitschen Patrioten" für die Beantwortung der Fragen
(Feldzug Redax)

Erfolg vor Gericht - zur Nachahmung empfohlen

Erfolge vor Gericht können in der jetzigen Zeit nicht sehr häufig erzielt werden, sind dann aber um so erfreulicher, wenn sie eintreten. Ein Mitglied der Musikgruppe „Saccara" gewann eine Unterlassungsklage gegen den Rotuchverlag, der in einem Buch über den Verfassungschutzagenten Michael Wobbe bei der 1992 verbotenen „Nationalistischen Front" u.a. auch ein Foto des Musikers in einer Autobahnraststätte abgedruckt hatte. Der Rotbuch - Verlag vertrat vor Gericht die Meinung, daß „alle Neonazis" sogenannte „Personen der Zeitgeschichte" seien und daher gegen Ihren Willen fotografiert und Ihr Bild abgedruckt werden dürfte. Das Amtsgericht Hamburg wies diese irrige Meinung zurück und gab der Klage des Musikers statt. Den Rotbuch - Verlag kostete diese Verletzung des Rechts am eigenen Bild etwa 3.000,. DM. Da Journalisten und Antifaschisten häufig nationale Deutsche ohne Ihre Einwilligung fotografieren und solche Fotos veröffentlichen, wird dazu aufgerufen, sich gegen dieses rechtswidrige Verhalten mit juristischen Mitteln zu wehren. Das rechtskräftige Urteil des Amtsgericht Hamburg vom 19.08.1997 (Az. 36a C 1587/97) und das Heft „Fotografieren" mit näheren Hinweisen zum Recht am eigenen Bild und zu den gegebenen Rechtsmitteln sind gegen 10,. DM Vorkasse erhältlich beim Deutschen Rechtsbüro, c/o Miosga, Postfach 330 441, D-14174 Berlin.

Freundinnen kommen und gehen, doch Kameradschaft bleibt ewig bestehen...

... war das Leitmotiv eines guten Kameraden der sich jetzt als Verräter entpuppte. Dieser Bericht handelt über einen ehem. Kameraden der jahrelang seine Treue zu Deutschland bewieß, die Rede ist hier von Brandy, der schon von Anfang an dabei war und mit dem man schon alles erlebt hat. Selbst der Verfassungsschutz hatte bei Ihm keine Chance Ihn als V-Mann anzuheuern, was in der heutigen Zeit schon viel bedeutet! Man hatte gute sowie auch schlechte Zeiten durchgestanden, egal was kam der Bewegung blieb er immer treu und setzte viel auf Kameradschaft. Auch die von uns gewählte Überschrift war immer seine Lebenseinstellung.

.... Bis vor kurzem ....

Angefangen hat alles vor einigen Monaten als er sich zu einer Halb-Italienerin hingezogen fühlte. Anfangs suchte er Rat bei uns, wie er sich entscheiden solle, für die Bewegung oder für die Frau. Unsere Antwort war ja wohl klar!

In der nächsten Zeit war seine Anwesenheit schon etwas seltener geworden, sowie auch sein politisches Weltbild. Seine Meinung blieb gleich doch sah er seine mittlerweile gewordene Freundinn nicht als Ausländerin an. Zitat:"Alle Menschen sind gleich". Als wir uns vor einiger Zeit mit ihm verabredeten um über die geschehenen Dinge zu reden konterte er uns nur mit schlechten Ausreden, das seine Freundinn nichts mit seiner polit. Meinung zu tun hätte. Diese Unterhaltung führte dazu das er sich von der Szene lossagte! Somit war das auch das letzte Treffen mit ihm. Für uns war diese Sache klar, wieder einer weniger. Jedoch einige Zeit später versuchte er mit Lügengeschichten die Freundschaft seiner ehem. Kameraden zu zerstören. Kam. die er zufällig antraff versuchte er mit Gerüchten auf seine Seite zu ziehen, was jedoch nicht klappte. Absolut lächerlich machte er sich mit dem Spruch :"Du Nazischwein ich schlag Dich tot" welchen er zu einem Kam. von uns äußerte

Ihm sei nur eins gesagt: "Um die Szene in Mannheim zu spalten mußt Du Dir was besseres einfallen lassen als mieße und schleimige Gerüchte. Du weißt genau wie schwer das ist. Merk Dir nur eins: **Gott vergibt, wir nie**!! "

Bestellt jetzt die Nr.2 des Zines für
Musik,Spaß,Politik und Kultur
Kettensprenger - Schwäbisches Zine
Gegen 5.-DM beim Postfach 1116 in 71673 Asperg

Deutschland

Das ist die Füllung unseres Herzens
unserer Seele
Nicht an Grenzen von heute oder damals gebunden.
Ein Begriff, der unser Volk, unsere Rasse hier und überall auf der ganzen Welt, von Kontinent zu Kontinent zusammenhalten sollte. Ein Gemeinschaftsgefühl, welches Mut, Kraft und neue Hoffnung gibt. Das Wort, mit all seinen Inbegriffen vermittelt uns ein Gefühl des Stolzes–
Stolz auf das Jetzt und Stolz auf das gestern–
Stolz auf die Werte und Taten unserer Ahnen.
Wir wissen, daß diese Gefühle ewig sind.
Sie sind nicht zerstörbar durch Verrat und Lüge.
Unsere Ehre und unsere Kraft, der eiserne Wille zur Erhaltung unserer Art wir in alle Ewigkeit unser Deutschland leben lassen.
Solange einer von uns lebt, lebt Deutschland.

Skinhead Disco - Burglauer

Seit Anfang Oktober gibt es hier in Unterfranken einen neuen Treffpunkt für Nationalisten.
Die Diskothek „Brodway“ in Burglauer (Landkreis Bad Kissing) stand seit Monaten leer, nie waren mehr als zehn Gäste anwesend und so beschlossen wir uns einmal mit dem Besitzer zu Unterhalten, was man dagegen machen könnte. Wir versprachen ihm, daß wir seine Diskothek an jedem Wochenende proppen voll machen würden, wenn er uns einige Zugeständnisse machen würde. Die Dollarzeichen in den Augen des Besitzers sprachen ein eindeutiges **Ja** aus. So begab es sich, daß ab diesem Zeitpunkt nur noch Nationale - Oi Musik erklang, der Rest war ein Kinderspiel; da unsere Szene hier vor Ort recht groß ist genügte ein kleines Flugblatt und schon strömten die kurzhaarigen herbei. Seitdem haben wir einen Treffpunkt, an dem wir unter uns sein können. Wir hoffen das dies noch eine Weile bestand hat, eine Einladung an allen Freitagen geht hiermit an alle Nationalisten - schaut doch mal auf ein - zwei .... Bierchen bei uns rein
P.S. Eventuell gibt es bei Euch ja auch Diskotheken die kurz vor dem Bankrott stehen - redet doch mal mit den Besitzern, denn bei einer vollen Kasse, und die wird bei Skins dank ihres immerwährenden immensen Durstes meistens voll, vergessen diese meist ihre politischen Anschauungen, und wenn sie sich erstmal an uns gewöhnt haben, wer weiß ändern sie diese ja auch!

The latest ISB out now!
Skinhead stories - Scene articles - Zine reviews
Music pages - Skinhead contacts - Event list
Subscribe: á 1½ GBP/2 USD/3½DEM/12FRF/etc/each
Bulk: 30 pcs: 25GBP/30USD/55DEM/180FRF/etc
Order: from your local distributor or
ISB PO Box 88 04321 Tuusula, Finland
INTERNATIONAL
SKINHEAD
BULLETIN
WHITE CHRISTMAS

NUMBER 2 WITH
BOHEMIA-CANADA-ENGLAND-FINLAND-HUNGARY
NORWAY- RUSSIA-SERBIA-SPAIN
BELGIUM-DENMARK-MEXICO-NETHERLANDS-SCOTLAND-SWEDEN-USA
DECEMBER 1997

Interview mit Hassgewitter

Hassgewitter kommt aus dem Raum Heilbronn/Stuttgart. Das Inti führte Dennis vom „Kettensprenger". Die Fragen beantwortete Kevin von Hassgewitter. Also viel Spaß beim lesen.....

Stellt Euch doch mal vor

UNSERE BAND IST DERZEIT NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG DERZEIT SIND WIR:
KEVIN (19) SÄNGER
BERND (20) GITTARIST
UNSER EHEMALIGER BASSIST IST DERZEIT WEGEN SCHWERER KÖRPERVERLETZUNG IM KNAST.

Wie kamt Ihr auf den Namen „Hassgewitter"?

DAS IST EINE GUTE FRAGE. IST DOCH EIN GEILER NAME, ODER? WENN WIR HASS SCHIEBEN IST DAS WIE EIN GEWITTER.

Seit wann gibt es Hassgewitter?

SEIT SOMMER 97. ABER DIE IDEE KAM MIR SCHON VIEL FRÜHER, WEIL DERZEIT IST DIE MUSIK UNSERE STÄRKSTE WAFFE.

Dein Kommentar zu:

a.) Thorsten Lemmer
b.) Hörbi Rock o Rama
c.) nationale Parteien
d.) Kettensprenger Fanzine

A.) ER IST NUR AN GELD INTERESSIERT UND HAT MIT DER SZENE NICHTS ZU TUN. AUERDEM GIBT ER DUMME INTIS IM STERN.
B.) SIEHE LEMMER, NUR DAS ER KEINE DUMMEN INTIS IM STERN GIBT.
C.) ES GIBT SEHR GUTE WIE NPD/JN DIE WIR UNTERSTÜTZEN.
D.) SEHR ORDENTLICHES TEIL, WELCHES SICH 100% LOHNT ZU UNTERSTÜTZEN. ICH SCHREIBE SELBST BERICHTE DAFÜR

Wie sieht es mit der Szene Heilbronn aus?

NICHT SO GUT. ES MUß VIEL GETAN WERDEN. WO BERND WOHNT GEHT ES UM EINIGES BESSER AB.

Hast Du Kontakt zu anderen Bands?

JA KLAR, ZU WOLFHAAR, HÖLLENHUNDE, REICHSWEHR UND FLÜCHTIGEN BEKANNTSCHAFTEN MIT NOIE WERTE UND FOERSTOSS.

Was hälst Du von Schwanztropolis?

MUSIKALISCH KENNE ICH DIESE GRUPPE NICHT ABER ICH HABE INTIS MIT IHM GELESEN. DAS FAND ICH RECHT AMÜSANT. ABER IMMER NUR VÖGELN, DAMIT KANN MAN POLITISCH NICHTS ERREICHEN. OBWOHL ICH FICKE AUCH SEHR VIEL, IST PRAKTISCH EIN HOBBY VON MIR..

Nenne mir deine persönlichen Top 10:

ICH HABE KEINE, ES GIBT SEHR VIELE KULTBANDS WIE Z.B. MACHT+EHRE, LANDSER, UND SOLCHE KULTBANDS WIE KDF UND ENDSTUFE. FRANK RENNICKE IST AUCH SEHR GUT, ICH HABE IHN DESÖFTEREN AUCH SCHON LIVE ERLEBT. ABER AUCH ENGLISCHE UND AMERIKANISCHE BANDS WIE Z.B. RAHOWA, SKREWDRIVER UND NO REMORSE HÖRE ICH SEHR GERNE. EBEN ALLES WAS GUT IST.

Welche Zines/Zeitungen liest du am liebsten und welche benutzt Du als Scheißhauspapier?

GERNE LESE ICH GANZ KLAR: KETTENSPRENGER, DER FELDZUG, HASS ATTACKE, NEUE DOITSCHE WELLE, DEUTSCHE STIMME UND JEDES ANDERE GUTE EHRLICHE FANZINE. DEN ARSCH PUTZ ICH MIR MIT GANZ NORMALEM KLOPAPIER AB. ROCK NORD, SHARP - ZINES IND „SKINS AND PUNKS UNITED" SIND TROTZDEM BEKLOPPTE SCHEIE.

Gehst Du gerne zum Fußball?

JA, WENN ICH MAL ZEIT DAZU FINDE. ICH UNTERSTÜTZE HANSA ROSTOCK UND DYNAMO DRESDEN. BERND STEHT AUF DEN VFB STUTTGART.

Hast Du zur Zeit eine Freundin?

NEIN, JETZT GERADE IM AUGENBLICK NICHT. ABER DA ÄNDERT SICH JEDE WOCHE BEI MIR. ABER TROTZDEM RENEES MELDET EUCH MAL.

Bist Du politisch aktiv?

JA, ICH BIN SOGAR SEHR AKTIV. WENN DER NATIONALE WIDERSTAND MARSCHIERT BIN ICH IMMER DABEI. REDEN IST SILBER - HANDELN IST GOLD.

Bist Du ein echter Schwabe?

NEIN. ICH KOMME AUS DEM RUHRPOTT UND MEINE VORFAHREN KOMMEN AUS SCHLESIEN.

Was habt Ihr in Zukunft als Band vor?

VIELE DEMOS BZW. CD'S RAUSBRINGEN UND VIELE KONZERTE GEBEN.

Wie kann man Euren musikalischen Stil beschreiben?

UNSER MUSIKSTIL WIRD AGGRESSIV UND RADIKAL SEIN, GENAU WIE UNSERE TEXTE. SIE HANDELN VON SOZIALER UNGERECHTIGKEIT, DEN 14 WORDS, UND UNSEREM KAMPF.

Seit Ihr alle Skinheads?

NEIN NUR ICH BIS JETZT.

Wie lange bist Du schon Skinhead

EINIGE JAHRE. SKINHEADS AUS DER ARBEITERKLASSE. SKINHEADS - DIE ELITE AUS DER MASSE. KAMERADSCHAFT UND ZUSAMMENHALT STEHT DABEI AN 1. STELLE.

Welches sind Deine Lieblingsgetränke?

BIER UND JÄGERMEISTER. DAS IST KULT.

Hast Du eine Kontaktanschrift?

JA, ÜBER DAS FANZINE KETTENSPRENGER, POSTLAGERND, 71679 ASPERG. KAMERADEN, DIE BEI UNS MITMACHEN WOLLEN UND RENEES DIE MICH KENNENLERNEN WOLLEN KÖNNEN SICH DORT MELDEN.

Letze Worte und Grüße?

JA, DANKE FÜR DAS INTI AN DENNIS/KETTENSPRENGER. ICH GRÜE DIE FELDZUG REDAX, THORSTEN R + SKINHEADS BODENSEE, DIE RUHRPOTTSKINS, CAROLIN K, HIRSCHFELDE, KALLE W, RAINERP.M., ANDREAS F, ANDREAS W, PAUL E., RENE U., NICOLE S., TOBIAS S., THOMAS „MAGU"A. ALLE RENEES, THE ROMPER STOMPER CREW, ALFRED TETZLAFF, JACK THE RIPPER, IAN STUART (R.I.P.) CHRIS VON TRIEBTÄTER UND JOE ROWAN (R.I.P.), SZENE SACHSEN, FAMILIE HEINZ BECKER, HARALD JUHNKE (PROST UND OI), ADI (R.I.P.) FREDDY KRUEGER, SUSI H. (WO GEHT'S NACH BOPPINGEN), BOBBEL, ALLE GUTEN FANZINES, BANDS WIE LIEDERMACHER UND ALLE KAMERADEN/KAMERADINNEN DIE ICH VERGESSEN HABE. 14/88

Zinemania

Gangloff Nr.3 - keine Adresse und kein Preis auffindbar

AUF 40 DIN A5 SEITEN BEKOMMT MAN INTIS MIT MADKORPS, LOKALPATRIOT UND DEM VEIT GEBOTEN. ALLERDINGS SIND DIE INTIS ETWAS KURZ (GANZE 8 FRAGEN). NOCH EIN PAAR BERICHTE WIE KOCHEN MIT ALFRED!, EIN VOLK ÜBERLEBT NUR MIT EIGENEN KINDERN UND MEHR. FANZINEBESPRECHUNGEN (OHNE ADRESSEN DER ZINES), PLATTENKRITIK (CD'S WERDEN IN 2 SÄTZEN BESCHRIEBEN). ALSO DIESES HEFT KANN MAN NICHT EMPFEHLEN.

Doitsche Musik Nr.12 - Dennis Peter, PF 38, 99001 Erfurt (5DM incl. Porto)

AUF 52 SEITEN IM SAUBEREN SCHREIBMASCHINENLAYOUT BIETET EUCH DER DENNIS FOLGENDE INTIS: FOIERSTOSS, SCHWANZL UND EIN AUSFÜHRLICHES MIT AUFBRUCH. AUSSERDEM JEDE MENGE SZENENEWS, PLATTENKRITIKEN, FANZINEBESPRECHUNGEN, PRESSEBERICHTE. AUCH EIN BERICHT ÜBER DEN R.H. MARSCH 97 IST IM ZINE ENTHALTEN. KAUFT ES EUCH EINFACH UND LEST SELBST.

A.F.D. Nr. 5 - A.F., postlagernd, 71384 Weinstadt (10 DM inkl. Porto)

EINE HOHE STEIGERUNG BEWEISST AUCH DER DENNIS MIT SEINER NR. 5 .ES LIEGT NUN WIEDER EINE KASSETTE BEI, AUF DER SICH LIEDER DER BESPROCHENEN CD´S BEFINDEN. INTIS GIBT ES MIT MINNESANG, DIES IRAE UND OIDOXIE. AUCH SIND WIEDER KONZERT UND VERANSTALTUNGSBERICHTE, NEUIGKEITEN FANZINE UND PLATTENKRITIKEN, WOBEI DIE PLATTENKRITIKEN VON 3 LEUTEN DURCHGEFÜHRT WURDEN. ALSO ES LOHNT SICH

Doitsche Offensive Nr. 10 - D.O., postlagernd, 68305 Mannheim (4DM + Porto)

HIER DIE 10. UNSERES KAMERADEN MANUEL, ALS BONUS FÜR SEINE 10. AUSGABE GIBT ES DIESMAL 64 DIN A5 SEITEN UND DIE ERSTEN 100 AUSGABEN ENTHALTEN FARBFOTOSEITEN. INHALTLICH GEHT ES BEI DER D.O. UM VOLKSVERHETZER, BRUTALE HAIE, DAS GEST. KATER- ZINE, S.F.D., DOITSCHE PATRIOTEN UND IDEE Z. BERICHTE VON KONZERTEN, PARTYS UND STUDIOAUFNAHMEN FEHLEN AUCH NICHT. AUCH EIN BERICHT VON STEFAN MICHAEL BAR (HINTER GITTERN) IST DABEI. BANDSTORY VON THORS HAMMER, FANZINE- UND PLATTENKRITIKEN, LESERBRIEFE UND ANDERE ARTIKEL SCHMÜCKEN DAS ZINE NOCH ETWAS AUS. BESTELLEN!!!

Süd- West- Wind Nr.3, PF 220105, 67022 Ludwigshafen (5DM incl. Porto)

HIER HANDELT ES SICH UM DIE 3. AUSGABE DES SÜD-WEST-WINDES. ZU ANFANG SOLLTE MAN ZUERSTMAL SAGEN, DASS DER PREIS FÜR 24 DIN A5 SEITEN DOCH ETWAS ÜBERTEUERT IST (GEHST DU IN DER APOTHEKE KOPIEREN?). INHALTLICH GIBT ES HIER: FUSSBALLBERICHTE, GEFANGENENLISTE, AUSFLUG IN DEN KNAST. INTIS MIT AUFBRUCH, STURM VERSAND UND UNSEREM FANZINE. DIE BERICHTE SIND RECHT BELUSTIGEND, JEDOCH NICHT DES INHALTS WEGEN, SONDERN EHER VOM SCHREIBSTIL BZW. DER GRAMMATIK HER. MAN KANN ABER NOCH EIN AUGE ZUDRÜCKEN, ER IST JA NOCH ZIEMLICH JUNG (14). ALSO KAUFPFLICHT IST ES BESTIMMT NICHT, AUSSER VIELLEICHT WEGEN DER LUSTIGEN BERICHTE, ABER MAN KANN JA MAL REINSCHAUEN.

Sie kennen die UN noch nicht?
Leseprobe gegen 3.- DM Rückporto von
UN • Postfach 1826 • D-55388 Bingen (Rhein)

Lokalpatriot Nr. 8 - Erik M., Postfach 2002, 96011 Bamberg (Preis ? denke mal 4DM + Porto)

DIESES HEFT IST EINE MISCHUNG AUS OI + RAC. AUFGEMACHT IST ES SEHR GUT UND SAUBER. DAS ZINE HAT 56 A5 SEITEN UND INTIS GIBT ES HIER MIT DEN BRUTALEN HAIEN, SUBCULTURE SQUAD UND DEM ZINE UNSERE WELT. DURCH GUTE ZEICHNUNGEN WIRKT DAS HEFT SEHR POSITIV. FANZINE UND PLATTENKRITIKEN FEHLEN AUCH NICHT, DENN SIE SIND SEHR REICHLICH ENTHALTEN. EINEN GUTEN BERICHT ÜBER DIE CHAOSTAGE 1984 FEHLT AUCH NICHT. NOCH EIN PAAR KONZERTBERICHTE SIND AUCH DABEI. ALSO WER WILL SCHREIBT AN DIE OBIGE ADRESSE !!!

Kettensprenger Nr.2 - "kettensprenger", PF: 1116, 71673 Asperg (3,50+Porto)

AUF 48 DIN A5 SEITEN BEKOMMT MAN GEBOTEN: INTIS MIT WOLFSHAAR, NOIE WERTE UND FAUSTRECHT, EINEN 11-SEITIGEN BERICHT ÜBER DIE BÖHSEN ONKELZ, PLATTENKRITIKEN (LEIDER ZU WENIG KRITIK ÜBER DIE CD SELBST), FANZINEKRITIKEN (LEIDER NUR 3 STÜCK). ALSO FANZINEMACHER SENDET IHNEN EURE HEFTE! WEITER GEHTS MIT DER RECHTSSCHULUNG UND BERICHTEN ÜBER VERANSTALTUNGEN USW. LAYOUTMÄSSIG SCHON GUT, DOCH DIE KOPIEN SIND NICHT DAS BESTE, WAS MAN AUCH AN DEN PHOTOS SIEHT (MAN ERKENNT FAST NICHTS). WAS SOLL MAN DAZU NOCH SAGEN? KANN MAN SCHON MAL!

SKINHEAD
PHOTOZINE NO.4

The 4th issue of skinhead photozine written in English is out now!
Contact adress:
Vlada Kojić
Nikčevićeva 4/1
35000 Jagodina
Serbia, Yugoslavia

Price: 5DM/$3

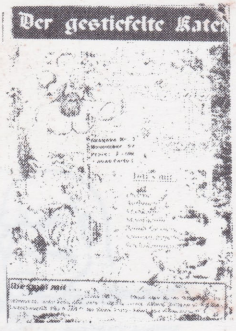
Moin Moin Nr. 1 - Postfach 1822, 26768 Leer (4DM + Porto)

AHA, EIN DIN A4 FORMAT ZINE AUS OSTFRIESLAND. DIE 24 SEITEN SIND GEFÜLLT MIT INTERVIEWS VON YGGDRASIL, KIECKER, NORDWEHR UND NOIE ZEIT. DAS HEFT HAT EIN SAUBERES LAYOUT UND IST GEFÜLLT MIT OI UND R.A.C. KONZERTBERICHTEN, AUSSERDEM GIBT ES NOCH EINEN GUTEN ARTIKEL ÜBER SPITZEL-SPALTER- PROVOKATEURE. DIE ÜBLICHEN CD + FANZINEKRITIKEN FEHLEN AUCH NICHT. EINZIGER MINUSPUNKT IST DAS FOTO AUF DER SEITE 4. PROST, PROBIEREN UND SELBST ENTSCHEIDEN!!!

Der Ripper Nr.4 - Der Ripper, postlagernd, 38101 Braunschweig (3,50+Porto)

AUF 60 SEITEN IM A5 FORMAT BIETET DER RIPPER JEDE MENGE LESENSWERTEN STOFF. INTIS MIT DEM LÜGNER VON SCHWANZTROPOLIS, BIERPATRIOTEN, SKINT AUS IRLAND UND DEN JUNGS VON PATRIOTIC BOYS.BERICHTE ÜBER: FINANZIERE NICHT DEINE FEINDE, KONZERTE UND PARTYS, HORRORFILME USW. . JEDE MENGE ZINE UND PLATTENKRITIKEN. DAS HEFT IST IM SAUBEREN SCHREIBMASCHINENSTIL AUFGEMACHT. ICH MEINE SCHON DAS ES SICH LOHNT !

Der gestiefelte Kater Nr.3 - M.L., c/o D.G.K., PF 121, 66459 Kirkel- Limbach (7DM + Porto)



AUF 52 DIN A4 SEITEN BEKOMMT MAN VON DER ANJA FOLGENDE INTERVIEWS ZU LESEN, NÄMLICH MIT OIDOXIE, AUFBRUCH, MADKORPS, DEM MOONSTOMP-ZINE, BOUND FOR GLORY, SCHWANZTROPOLIS UND REICHSKOMMANDO. ALSO EINE MENGE. NUN GEHT ES WEITER MIT DEM LEBEN UNSERER AHNEN, DEM SCHMUNZELMÄRCHEN TEIL 3, SZENENEWS, PLATTEN- UND FANZINEBESPRECHUNGEN, PARTY- UND KONZERTBERICHTE, JEDE MENGE FOTOS, LESERCHARTS UND NOCH VIELES MEHR. DAS HEFT IST AUF JEDEN FALL KEIN FEHLKAUF!!!

Doitsche Musik Nr.13 - Dennis Peter, PF 38, 99001 Erfurt

HIER NUN EINE SPEZIALAUSGABE DES D.M.-ZINES. INHALTLICH GEHT ES HIER UM EINE PERSON NÄMLICH UM DEN NONKONFORMEN THORSTEN LEMMER (FUNNY SOUNDS). DAS HEFT HAT 28 SEITEN UND AUF DIESEN 28 SEITEN IST 1 INTI + JEDE MENGE WERBUNG FÜR FUNNY SOUNDS. DAS INTERVIEW WAR JA KEINE SCHLECHTE IDEE, DOCH DIE WEITEREN SEITEN WERBUNG HÄTTEN NICHT SEIN MÜSSEN! DIE ABONNENTEN DES D.M.- ZINES ERHALTEN DIESE AUSGABE UMSONST. FÜR DIE, DIE TROTZDEM ALLES ÜBER THORSTEN LEMMER WISSEN WOLL, SENDEN IHM 4DM INCL. PORTO (MÜSSTE REICHEN, WAR KEIN PREIS DABEI).

In die Eier Nr. 2 - IDE, Service, postlagernd, 99762 Neustadt (4DM inkl. Porto).

DIE NR. 2 DES FARBIGEN ZINES VOM ZTINKY IST ERSCHIENEN, UND SOMIT GABS AUCH GLEICH PROBLEME MIT DEM STAAT. ZTINKY BEKAM EINE HAUSDURCHSUCHUNG WOBEI AUCH SEIN COMPUTER BESCHLAGNAHMT WURDE. AN DIE BESTELLER DES IDE, ES KÖNNTE MIT DER AUSLIEFERUNGDES ZINES ETWAS DAUERN. DOCH JETZT ERST MAL ZUM ZINE SELBST, INTIS GIBT ES MIT FREIKORPS, FREIBEUTER, SCHWANZTROPOLIS DEM WEHRPASS UND DEM DEUTSCHE MUSIK ZINE. BERICHT ÜBER VERBOTSTAAT BRD UND DIE ANDEREN ÜBLICHEN SACHEN. DAS HEFT UMFASST 32 DIN A5 SEITEN UND KANN MAN SICH GETROST ZULEGEN.

Victory Nr.4 - Victory, postlagernd, Filiale Berlin Lichtenberg 1, Frankfurter Allee 204206, 10365 Berlin (3.50 + Porto)

AUF 32 DIN A5 SEITEN PRÄSENTIERT UNS DIE ANETT U.A. INTIS MIT LUSITANOI AUS PORTUGAL, BLUE EYED DEVILS AUS AMERIKA, TRIEBTÄTER (RIP CHRIS), HEYSEL AUS SCHWEDEN, DAVID LANE AUS ENGLAND, IRON YOUTH AUS GRIECHENLAND, GEFANGENENINTI AUS PORTUGAL, NORDMACHT UND EXCESSIVE FORCE AUS KANADA (?). DESWEITEREN RUNENKUNDE TEIL 4, DIE ÜBLICHEN CD UND FANZINEKRITIKEN, BANDGESCHICHTE VON BULDOK AUS TSCHESCHESLOWAKAI. BESONDERS INTERESSANT WAR DER BERICHT ÜBER UNSEREN VERST. KAMERADEN GENERALMAJOR OTTO ERNST REMER. ALLES IN ALLEM EIN SEHR SAUBERES LAYOUT UND FÜR EIN SKINGIRLFANZINE SEHR LOBENSWERT. BESTELLEN !!!

Die vietnamesiche Zigarettenmafia

Hand aufs Herz, wer von uns hat noch keine unverzollten Zigaretten gekauft? Unsere Käufe werden zwar nur der Tropfen auf dem heißen Stein sein, doch trotzdem sollte uns allen klar sein, daß der Kauf von unverzollten Zigaretten volksschädigend ist, vom strafbaren Handeln mal abgesehen.

Die vietnamesischen Schlitzaugen sind in diesem kriminellen Geschäft ganz vorne. Neben kriminellen Vereinigungen sind im Kokurrenzgeschäft Mord und Totschlag an der Tagesordnung, man kann es fast täglich in der Presse lesen. Gelegentlich werden vietnamesische Straßenhändler festgenommen und abgeurteilt, doch an die großen Macher kommt man kaum dran.

Den deutschen Steuerzahlern kosten die polizeilichen Ermittlungen, die Gerichtsverfahren und die Haftunterbringungen dieser Reisliebhaber Millionen von Steuergeldern, die man bei weitem besser anlegen könnte.

Im Prinzip ist es ganz einfach, diesem schlitzäugigen Spuk ein Ende zu setzen. Diese antideutsche Regierung müßte nur mitspielen. Es mag sich zwar wie eine Milchmädchenrechnung anhören, wahrscheinlich ist es auch eine, aber die Justiz wird entlastet. Die brddr bräuchte nur auf die Tabaksteuer zu verzichten, bei der Finanzpolitik von "Onkel Theo" würde das auch nichts mehr ausmachen. Dem kriminellen Treiben der Zigarettenmafia wäre damit aber die Grundlage entzogen. Die verlorene Tabaksteuer dürfte sich mit den eingesparten Justizkosten ungefähr ausgleichen.

So einfach wären Probleme zu lösen, die brddr müßte nur wollen, aber anscheinend will sie gar nicht. Gute Nacht, mein deutsches Heimatland, deine Volksvertreter (?) haben das Anti-Wirtschaftswunder vollbracht ....

An dieser Stelle möchte ich auch mal allen Kameradinnen und Kameraden grüßen, mit denen ich in Verbindung stehe. Zu den Grüßen kommt noch ein dickes "Danke" für alle diejenigen, die mir schom mal den einen oder den anderen Gefallen tun. Im einzelnen wären das:
Marcus Z. aus B.; Stefan und Markus ("Der Feldzug"); Dirk ("ASU"); Günter B. aus St.; der gewaltfreie polit. Gefangene Günter Deckert, der in Gesinnungshaft in der JVA Bruchsal einsitzt; Albert L. ("Der Schlüssel"); Roman, Katharina, Ulrike und Vito ("Der schwarze Drache"); Falko P. ("Kameradenhilfe"uvm.); Marco und Nadja mit Klein-Erik ("Feuer und Sturm"); Jürgen G. aus L.; "Onkel Fester" aus N.; Meik H.("Meinungsfreiheit"); die unermüdlichen Kämpfer Ursel und Kurt Müller ("HNG"); Bernd K. ("ADI"/"Sprachrohr"); Sven M. aus B.; Rolf M. ("VSB"); und Bianca M.; Michael N. aus H.; Erich P. aus Rom; Zandy-Billy W. und Andreas L. ("PVG"); das gutaussehende Skingirl Christiane R. aus L.; Thorsten Sch. aus W.; Ortrun Sch. aus B.; Holger St. ("Sonnenrad"); das Zentralbüro der Unabhängigen Arbeiter-Partei / Deutsche Sozialisten ("UAP") aus Essen; Familie Otto V. aus D. und nicht zu vergessen Anke W.aus M.(Danke für Deine kameradschaftliche Treue und die vielen kleinen Gefallen); sowie alle die, die hier nicht genannt werden wollen.

Weitere Briefkontakte sind erwünscht (bitte Rückporto beilegen !).
Peter K. Maaßen, z.Zt. JVA, Krümmede 3, 44791 Bochum

Der Sturmführer (S.F.)
Postfach 81 02 01

68202 Mannheim
e-mail: Sumbo@PowerOnline.Net

„Der Sturmführer" ist das nunmehr dritte nationalistische Heft aus Mannheim. Er ist rein politisch gehalten, d.h. keine CD- und Heftbesprechungen, sondern ausschließlich Berichte über Politik und geschichtlich Interessantem sowie Artikel über das aktuelle Zeitgeschehen und Tips und Tricks für den nationalen Aktivisten! Bezugspreis: 2,-DM + Porto

Südsturm-Versand

SÜDSTURM - Versand
Postfach 11 16
71673 Asperg
Tel.: 0177 / 5 12 04 04
ROCK GEGEN LINKS !

CD's:

-Störalarm "Das Feuer brennt"	30.- DM
-Saalefront "Widerstand"	30.- DM
-Sturmflagge "Eine Frage der Ehre"	30.- DM
-O.D. "Zeit des Erwachens"	30.- DM
-Die Vollstrecker "Götterdämmerung"	30.- DM
-Sampler "Soundtracks einer neuen.."	30.- DM
-Zerstörer "Wem die Stunde schlägt"	30.- DM
-Sturmtrupp "Die alten Zeiten"	30.- DM
-Asgard "Komm mit uns"	24.- DM
-Asgard "Sieg des Glaubens"	30.- DM
-Asgard "Der Sturm bricht los"	30.- DM
-Sturmflagge "Im Zeichen des Blutes"	30.- DM
-DROM "Alles oder nichts"	30.- DM
-DROM "Die Zeit heilt alle Wunden"	30.- DM
-Schwarzes Korps "Dem Sieg entgegen"	30.- DM

und viel mehr.... !!!!!!!!!!

VIDEO:

Asgard "The future calls" 34,95.- DM

T - HEMD
Größe: M/L/XL/XXL
Farben: weiß, schwarz und grau
Preis: 30.- DM

POLO - HEMD
Größe: M/L/XL/XXL
Farben: weiß, schwarz und grau
Preis: 50.- DM

PULLOVER
Größe: M/L/XL/XXL
Farben: weiß, schwarz und grau
Preis: 50.- DM

Die Marke für den Nationalisten

Beste Qualität, im Flockverfahren bedruckt.

Jetzt bestellen per Vorkasse(+ 7.-DM) oder per Nachnahme(+ 15.-DM) bei:

SÜDSTURM - Versand
Postfach 1116
71673 Asperg

Sylvester in Mellrichstadt

Diese Jahr an Sylvester fand bei uns eine Feier in Stockenheim in der Nähe von Mellrichstadt statt. Also machten wir uns so gegen 20.00 Uhr, bewaffnet mit ausreichend aphrodisierenden Getränken, Feuerwerkereien und einer ordentlichen Portion Unternehmungsgeist auf den Weg. Angekommen in Stockenheim dröhnte uns bereits Musik entgegen und die Begrüßungszeremonien nahmen Ihren Lauf. Kameraden, welche man schon lange nicht mehr zu Gesicht bekommen hat waren da, so daß es erst mal kräftig was zum anstoßen gab...Tja der Abend floß (im wahrsten Sinne des Wortes) nur so dahin, Lieder erklangen und allgemeiner Frohsinn machte sich bereit. Gegen halb 12 wurden dann einige Taxis angefordert und wir fuhren ab nach Mellrichstadt, wo wir das neue Jahr begrüßen wollten. Dort angekommen wuchs unsere Gruppe noch einmal, da die Kameraden aus Schweinfurt und Umgebung sich ebenfalls die Ehre gaben. Nun war es soweit...24.00 Uhr Raketen stiegen zum Himmel, Sektkorken knallten und eine Flut von Küssen und besten Wünschen wurde ausgetauscht. Irgendwie aber hielt der Friede nicht lange, denn bereits kurz nach zwölf Uhr brach plötzlich eine wilde Keilerei los. Wie das alles angefangen hatte, oder warum, konnte nachher keiner mehr so genau sagen, auf jeden Fall bekam ich plötzlich einen Tritt und schon waren mehrere häßliche, übel aus dem Maul duftende Gestalten über mir, die wohl irgend etwas gegen mich hatten (was denn bloß??? Verwunderung!) nur gut daß mein Kamerad gerade einen Krampf im Bein hatte und dieses wild zuckte, und rein zufällig die Heinis über mir traf, na ja irgendwie war ich jetzt besorgt um mich und tat es den umherstehenden Kameraden gleich und wechselte erstmal die Munition aus meiner Gaspistole, Platzpatronen brauchte man nun wohl keine mehr. Überall auf dem Marktplatz war jetzt der Lufzer los, und recht unschöne Dinge spielten sich ab. Ein Reene wurde z.B. so zusammen getreten, daß sie später noch ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte, einer anderen Kameradin wurde ein Zahn ausgeschlagen,.... immer wieder sah man irgendwo Kameraden unter einem Mob von Idioten liegen und Tritte einstecken. Na ja, da ganze Spiel ging so etwa bis halb zwei, dann hatte irgendwie keiner mehr Lust sich zu balgen und so löste sich dann das ganze allmählich auf. Verwundete auf beiden Seiten, Party Stimmung ade...hätte wohl nicht sein müssen!! Dachte das neue Jahr würde eventuell harmonischer beginnen..

Danke an Tobias K. aus M. für diesen Bericht
(Feldzug Redax)

Gefangeneninterview

Wir reden nicht vom Kampf - Wir kämpfen!!

Gespräch mit dem nationalsozialistischen Dissidenten und Gefangenen des „Rechtsstaats brd“ Stefan Michael Bar (21), z Zt. Jugendstrafanstalt 67 105 Schifferstadt.

Stell Dich unseren Leser und Leserinnen zuerst einmal bitte vor

Mein Name ist Stefan Michael Bar, geboren bin ich im Julmond 1976 (christlich - jüdischer Zeitrechnung) und zog vor etwa 5 Jahren von Stuttgart nach Neustadt/W. Ich habe Rettungssanitäter gelernt, konnte die Ausbildung wegen der Einkerkerung jedoch noch nicht abschließen was aber nachgeholt wird. Meine Beschäftigung in der Freizeit (Neo - deutsch „Hobby) ist die Politik, d.h. ich beteilige mich an Propagandaaktionen, organisiere Veranstaltungen mit, bin Publizistisch tätig und bilde mich politisch weiter.

Was ist der Grund für Deine Haft und wie lange hast Du noch vor Dir?

Ich bin, wie sich jeder denken kann, wegen meiner politischen Aktivitäten im demokratischen Verließ, genauer gesagt weil ich gegen Demokraten und Juden vorging. Das Urteil lautete u.a. auf Volksverhetzung und Verwendung von verbotener Kennzeichen wofür ich 2 Jahre und 3 Monate bekam. Im Februar 98 habe ich ein Jahr Haft verbüßt, genau kann ich nicht sagen wie lange ich noch vor mir habe da ich (und noch weitere Kameraden) von einer UN - Person verraten wurde mit der ich anti - jüdische und staatsfeindliche Straftaten beging. Dieser Judas verriet der Freiheit wegen alles, d.h. ich erhalte demnächst einen Nachschlag wobei die Höchststrafe insgesamt bei fünf Jahren liegt. Die Haft interessiert mich aber wenig da ich weiß weshalb ich vom System eingesperrt wurde! Der genaue Abschlußbericht mit allen Info's werdet Ihr dann auch im Feldzug wiederfinden, daß jetzt alles wiederzugeben würde den Rahmen sprengen.

Wie sah Deine politische Laufbahn vor der Haft aus?

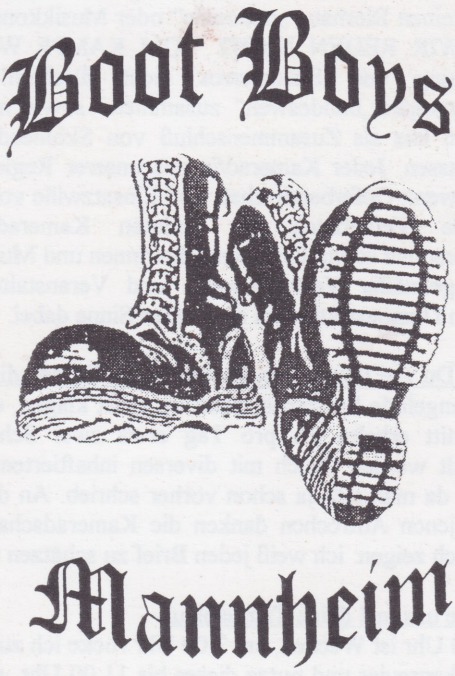
Da werden sich die Abonnenten vom Staatsschutz und VS aber freuen, daß ich hierzu mal Stellung nehme da ich mit Systemlern weder vor der Einkerkerung und danach nie über sowas oder über die Szene „talkte“, aber was solls: die erste Berührungen mit dem NS hatte ich während meiner Gymasialzeit, da war ich 13 Jahre alt. Es folgten zwei unpolitische Jahre, mit 15 Jahren beteiligte ich mich - als Mitläufer ohne festes Weltbild - an NPD Propaganda - Aktionen und bin seit meinem 17 Lebensjahr mit vollem Einsatz dabei. '94 trat ich in die FAP ein die aber kurz darauf verboten wurde, so daß ich dort nichts bewegen konnte.

Anfang '95 kam ich dann mit der ASD und dem IHV in Kontakt und war an Aktionen beteiligt da der Gründer die ASD im Mai 95 auflöste kam es leider zu keiner ASD Ortsgruppe Neustadt/W.' mehr. Hierzu möchte ich noch sagen, daß ich nie etwas mit den Streitereien der ASD mit anderen nationalen Gruppierungen zu tun hatte und diese für primitiv halte (Die ASD hat sich neu arrangiert und ich unterstütze sie nach besten Kräften). Im Sommer 95 trat ich dann in die HNG ein und betreute von Anfang an bis zur Inhafticrung im Schnitt immcr so 5 - 6 inhafticrtc Kamcradcn. Da es mit offenen Strukturen im „Rechtsstaat brd" nicht mehr geht wurde im Sommer '95 die „Nationale Aktionsfront" (NAF) ausgerufen aus der dann die 'N.V.F. Kameradschaft Neustadt/W hervorging. Dort wurden Flugblattaktionen, bspw. zum Märtyrer Rudolf Hess , durchgeführt wobei auch Spuckis eingesetzt wurden und treffen organisiert die von Kameraden/innen und brd Dienern gut besucht wurden Mitte 96 trat ich der NPD bei und organisierte für Neustadt/W einen JN Stützpunkt mit, der jedoch wegen interner Streitereien zerbrach. Ferner bin ich Mitherausgeber des Polit - Zines REICHSRUF, WAW und Anti Antifa Aktivist und auch im Tonträgerverkauf tätig. Für die Zukunft steht natürlich die „N.V.F...." und die Herausgabe des REICHSRUF wieder an, desweiteren wird der JN Stützpunkt reaktiviert und eine Anti Antifa Saar Pfalz formiert. Durch die Mitorganisation von Treffen Demo's (konnte durch die Haft nicht realisiert werden) und Konzerten werden wir Pfälzer das System beunruhigen.....

Wie sieht es mit der Publikation REICHSRUF aus, seit wann existiert es?
Für dic #1 und #2 dcs RR war ich V.I.S.D.P. und gab im Sommcr '96 dic crstc Nummer raus. Ich wollte ein kompromißloses Polit - Zine machen, daß positiv beeinflußt. Abgabepreis beträgt einen brd - Schäkel, also 1 DM - dies ist der Unkostenpreis da ja kein Gewinn erzielt werden soll. Da allein am Titel des Blattes meine nationalsozialistische Gesinnung erkannt werden sollte nannte ich es Reichsruf, denn von Demokratie und Parlamentalismus halte ich nichts! Ab der #2 bin ich mit der optischen Gestaltung und dem Druck sehr zufrieden, ich selbst habe mich immer an der sehr sauberen Gestaltung der „Freien Stimme" orientiert. Die Schriftleitung legte ich mit der # 3 nieder und es ist seitdem ein Gemeinschaftsprojekt aktiver Skinheads und Nationaler Sozialisten, d.h. jeder kann einen politischen Beitrag beisteuern. Der Inhalt ist rein politisch: nationalsozialistisch und antidemocratisch sprich antizionistisch. Es gibt Gespräche mit bekannten Kameraden, Anti Antifa und jede Werbung für die Vernetzung der Bewegung.

Welche juristischen Schwierigkeiten brachte der REICHSRUF mit sich?
Für die Herausgabe bzw. vorrätighaltung des RR erließ das Amtsgericht Neustadt/W am 11/09/97 Haftbcfchl gcgcn mich, somit habc ich zur zcit zwci Haftbcfchlc. Dic Anklageschriften liegen schon vor, es geht um Volksverhetzung, Kennzeichen, Beleidigung und Bedrohung. Ganz schröööklich war wohl das im RR#1 eine anti jüdische Rede des US Politikers Benjamin Franklin gedruckt wurde, die dieser gute Mann im Jahre 1789 (kein Schreibfehler), also vor über 200 Jahren, vor dem US - Kongreß hielt!! Was diese Rede mit den Juden in unserer Zeit und dem brd - System zu tun hat ist mir ein Rätsel - Democratie eben und die verstehen sowieso nur Irre!!

Existiert der REICHSRUF auch nach Deiner Inhaftierung noch?
Wie ich hörte erschien noch eine sehr dünne #5, eine Art Notausgabe. Die #6 erscheint definitiv nach meiner Entlassung und wird sich dann mit einem bekannten Skinhead - Zine formieren, d.h. der RR wird dessen Beilage. Der Besteller/in wird dann lediglich insgesamt 1 Mark mehr bezahlen müssen (statt bspw. 5 DM inkl. Porto eben 6 DM inkl. Porto und Verpackung) Ferner ist der RR dann auch über Versände zu erhalten. Während meiner Inhaftierung ist es mir egal ob ich meine publizistische Tätigkeit mit der Herausgabe des RR fortsetzen oder an anderen Zines mitwirke. Das Schreiben kann man mir jedoch nicht verbieten und so verfasse ich sehr viele Beiträge für diverse Zines und entlaste die Macher und Macherinnen.



Welche Fanzines unterstützt Du mit Berichten?
Ich unterstütze jede Schrift welche nationale wie soziale Inhalte hat und nichts gegen den NS und dessen Werte verstösst. Bislang werden Beiträge von mir im „United Skins", „Doitsche Offensive", „Freya", „IING Nachrichten", und dem Eurigen gedruckt, weitere Berichte gingen an den „HH Sturm" und „Einheit und Kampf" wobei ich noch keine Antwort erhielt. Ansonsten stehe ich noch mit anderen Zines in Kontakt, wer Beiträge benötigt kann sich gerne an mich wenden. Mein Traum ist es einmal für den „NSK" oder den „Umbruch" zu schreiben. Jedem militanten Kameraden empfehle ich die legale Publikation „NS Denkzettel" und „Umbruch"

Welches ist der Sinn der „N.V.F. Kameradschaft Neustadt/W.
Sinn und Zweck dieser autonomen Organisation ist es, dem System nach all den Verboten und Verfolgungen zu verdeutlichen. WIR WAREN DA, WIR SIND DA und WIR BLEIBEN DA!!

Das nationale Lager muß von Chaoten, Alkoholikern, Verrätern und sonstigem Geschmeiß befreit werden (nach democratischem Vorbild) und Skinheads wie nationale einen effektiven und sinnvollen und nationalen Widerstand bilden.. Man soll nicht davon reden Streitereien zu begraben sondern es auch tun!! Die Aktivisten der N.V.F. sind immer an der Hauptkampflinie des zweiten Freiheitskampfes zu finden da wir keinen Bierhaus „nationale" oder Musikkonsumenten sind sondern nach dem Motto WIR REDEN NICHT VOM KAMPF WIR KÄMPFEN! aktiv sind und Inhaftierung und Staatsterror nicht fürchten! Wir arbeiten mit diversen Gruppierungen „bundesweit" zusammen sowie mit diversen Einzelaktivisten und verstehen uns als Zusammenschluß von Skinheads und Nationalen welche Taten folgen lassen. Jeder Kamerad/in aus unserer Region kann in unseren Reihen aktiv werden wenn Opferbereitschaft und Einsatzwille vorhanden sind. Ansonsten sind wir für jede Vernetzung mit anderen Kameradschaften, Organisationen und Einzelpersonen sowie Fanzinemacher/innen und Musikgruppen dankbar. Die N.V.F... führt regelmäßig Verteilaktionen und Veranstaltungen durch und ist auf jeder größeren Demonstration im nationalen Sinne dabei.

Erhältst Du viel Post von Kameraden und Kameradinnen?
Über mangelnde Solidarität kann ich nicht klagen, es setzte eine wahre Briefflut ein. Im Schnitt erhalte ich pro Tag etwa zwei Schreiben welche aus allen Gauen abgesandt werden. Auch mit diversen inhaftierten Kameraden stehe ich in engem Kontakt da man sich ja schon vorher schrieb. An dieser Stelle möchte ich der HNG und all jenen Aufrechen danken die Kameradschaft praktizieren und sich mit mir solidarisch zeigen: ich weiß jeden Brief zu schätzen und beantworte jeden.

Schildere uns mal deine Tagesablauf
Um 6.00 Uhr ist Wecken, um 7.00 Uhr rücke ich zur Arbeit aus. Ich bin Hausarbeiter im Krankenrevier und putze dieses bis 11.00 Uhr, dann gehe ich in die Kantine zum Essen. Bis um 12.00 Uhr bin ich dann auf der Zelle und arbeite bis 16.30 Uhr im Verkauf von Lebensmitteln an Inhaftierte. Von 17.00 Uhr bis 21.30 Uhr ist Aufschluß, ich gehe dann in den Kraftraum und beantworte meine Post. Ab 21.30 Uhr ist die Zelle zu und ich gehe schlafen oder höre noch etwas Radio. Wochenende habe ich in der Regel frei, dann ist um 18.00 Uhr Einschluß, im Schnitt kann ich für 120 DM einkaufen und die Beamten sind in Ordnung.

Deine Meinung über folgende Personen: a.) Gerhard Lauck b.) Kay Diesner
a.) Ich bin ein absoluter Anhänger der AO und Kamerad Lauck sollte uns allen Vorbild sein!
Selten habe ich so einen unbeugsamen Dissidenten erlebt der alles gefaßt erträgt und nicht klagt. All seine Verschwiegenheit und sein Bekenntnis zum NS brachte Ihn dieses Strafmaß ein, ihm gebührt Respekt!!
b.) Kay hat genau das getan womit des Übels Wurzel zu bekämpfen ist. Ich will natürlich nicht zur Gewalt aufrufen aber seine Berliner Aktion heiße ich persönlich für sehr gut, Gewalt gegen uns beantworten wir genauso!

Die Sache mit den Polizisten war ein sehr, sehr dummer Zufall, damit konnte er ja nicht rechnen. Kay hat sein Leben geopfert, ich fordere alle Kameraden/innen und Fanzinemacher/innen auf sich mit Kamerad Diesner dauerhaft solidarisch zu zeigen und Ihn zu unterstützen (Briefe, Briefmarken, Zines usw)
Adresse: Kay Diesner /JVA Marlring /23566 Lübeck

Letzte Worte
Das hört sich ja an wie bei einem democratischen Tribunal vor der Beratung zum Urteil, oder einer Exekution.....kleiner Scherz!
Das nationale Lager von negativen Elementen säubern und gemeinsam zu einer kämpfenden, unerschütterlichen und sauberen Gemeinschaft verwachsen. Den Worten endlich Taten folgen lassen, sich von der Verfolgung und Inhaftierung nicht beeindrucken lassen und Kameradschaft praktizieren - dann werden wir den Sieg eines Tages, am Tag der nationalen Erhebung und Rache, an unsere Fahne heften können.

Danke Euch, daß Ihr mir ein Forum gabt und gutes gelingen für Euer Zine. Ich grüße alle aufrechten Kameraden und Kameradinnen und alle inhaftierten Nationalisten - weltweit

Stefan Michael Bar
WAW SAAR PFALZ

Wir danken dem aufrechten Dissidenten Stefan Michael Bar für diese ausführliche Interview. Laß Dich nicht unterkriegen!
(Feldzug Redax)

Kontaktadresse:
Stefan Michael Bar
Jugendstrafanstalt
67105 Schifferstadt

Anti- Antifa Neustadt/W
Postfach 890326
13021 Berlin

N.V.F.Kameradschaft Neustadt/W
Postfach 23
67165 Waldsee

NPD-JN Informationsstand in Aschaffenburg

An diesem Samstag hatten einige Kameradenon uns einen Informationsstand in Aschaffenburg angemeldet, welchen die Stadt nach einigem hick und hack auch zähnecknirschend genehmigte. Die Auflagen waren ziemlich an der Schmerzensgrenze, aber man beschloss das beste aus der Situation zu machen.

Wir hier aus Münnerstadt hatten etwa 1,5 Stunden Anfahtsweg nach Aschaffenburg, so daß wir gegen 9.00 Uhr vor Ort waren. Der Weg zum Stand war diesmal äußerst leicht zu finden, da man nur der grün weißen Beschilderung (Sixpacks) folgen mußte. War schon witzig. Ausgerechnet an diesem Tag vielen rund um den Infostand plötzlich mehrere Ampeln aus, so daß die Polizei und so dachtenwir uns unseren Teil.

Der Informationsstand verlief ungemein gut, was ich eigentlich nicht erwartet hätte, da ich mit beschimpfung und mißachtung der Bürger rechnete. Doch anscheinend kommen die Leute doch so langsam ins grübeln und fragen sich, was mit den etablierten los ist. Also konntenn wir sehr viel Material in der kurzen Zeit an den Mann bzw. an die Frau bringen und es viele auch schon ein paar anerkennende Worte wie „wenigstens ein paar Leute die Mut haben solche Themen (Asylpolitik" anzusprechen...! Leider mußten wir aber auch vereinzelt recht komische Situationen miterleben, so schrie eine Frau ihr Kind an bloß keine von unseren Aufklebern zu nehmen die seien böse und es solle schnell weggehen, da wir alle Verbrecher seien...traurig, traurig so etwas. Die Presse hat echt gute Arbeit geleistet!!

Nun ja, auf jeden Fall hies es dann um 12.00 Uhr Koffer packen, wenn man nicht gegen die Auflagen verstoßen wollte, doch als fazit wurde ausgemacht solche Aktionen bis nächstes Jahr zur Wahl regelmäßig durchzuführen.

DONNER-VERSAND
Postfach 1450
D-58464 Lüdenscheid
Ruf/Fax: 02351/25651

Tonträgervertrieb Jens Pühse
Postfach 17 02 85317 Freising
Ol-Musik/T-Hemden und mehr

Inti mit dem "In die Eier Zine

Als nächstes Inti präsentieren wir Euch ein Gespräch mit dem „In die Eier Zine". Einige Antworten mußten wir etwas entschärfen da sie ansonsten gegen einige Paragraphen verstoßen hätten. Aber genug geredet auf geht's.....

Stell Dich unseren Lesern doch bitte mal vor!
Mein Name ist Matthias, aber alle nennen mich nur Ztinky (nicht weil ich stinke). Bin schon seit 5 Jahren Skinhead.

Wie kamst Du eigentlich auf die Idee ein Zine zu machen und dieses „In die Eier zu nennen?
Also auf den Namen kam ich beim hören dieses gewissen Liedes von Endstufe. Desweiteren spiegelt der Name auch Teilweise meine Lebensphilosophie wieder.

Machst Du das Zine alleine, oder bekommst Du irgendwelche Hilfe?
Bis vor etwa 3 Wochen hab ich alleine am IDE gearbeitet. Aber jetzt helfen mir gelegentlich vier bis fünf Kameraden/innen. Obwohl die eigentlich nur rumsitzen Landser hören und mich von der Arbeit abhalten hi, hi.

Wie gefällt Dir persönlich eigentlich deine Debutausgabe?
Nu ja ich hätte textlich das ganze weniger radikal angehen sollen. Da ich mir so nachfolgend gemachte Änderungen hätte ersparen können. Deshalb ist auch die Nr. 2 voll friedlich geworden. Und als Ausgleich bringe ich jetzt noch ein 2tes Zine heraus. Szenenmäßig kam das „In die Eier" besser an als erwartet (dank Oich und anderen Zines die das IDE in Ihren Zinebesprechungen erwähnten) da vom IDE nicht mehr als 50 Exemplare geplant waren. Mindestens 40 Exemplare gingen ja schon in meinem engeren Freundeskreis drauf.

Wie hoch war die Auflage deiner Nr.1?
Also bis jetzt hab ich schon weit über die 50 geplanten Exemplare in Umlauf gebracht. Da ich jedes Teil selberdrucke, kann ich jederzeit und soviel wie Interesse besteht drucken!!

Welche Auflage hatte Deine Nr.1
Also bis jetzt hab ich schon weit über die 50 geplanten Exemplare in Umlauf gebracht. Da ich jedes Teil selber drucke, kann ich jederzeit und soviel wie Interesse besteht drucken.

Ist das dein erstes Interview
Ja und noch mal Dankc.

Welche Zines würdest Du für die besten in unserer Szene halten?
Natürlich Oiren Feldzug (ehrlich) , das Foier Frei, das Doitsche Musik Fanzine, den Harz - Sturm, Blood & Honour Scandinavia, uvm.

Bist Du auf irgendeine Weise politisch aktiv?
Politisch ist mein Engagement sehr vielseitig z.B. bin ich aktives Mitglied in einer Untergrund Wehrsportgruppe (Gruß an die K.E.H. Wessel), dahinter bin ich dabei in unserer Gegend eine neue Kameradschaft zu gründen (wer Interesse hat schreibe uns einfach. Außerdem versuche ich ab nächstes Jahr gelegentlich IDE/Skin Partys zu organisieren (die aber unter keinem politischen Motto stehen sollen, sondern eher das untereinander kennenlernen fördern sollen. Mitmachen kann jeder der einfach mal nen lustigen/süffigen Abend unter gleichgesinnten verbringen möchte. Da es in unserer Gegend kaum Antifas gibt kann ich auch Störungen durch diese so gut wie ausschließen. Für Infos dazu wende man sich an unsere Adresse. Desweiteren bin ich auch fleißiger Vertciler von P. Matcrial. Dahinter bin ich noch fleißig am arbeiten für mein 2 tes Zine, daß „Braune Seiten" heißen wird und Gedankengut mäßig selbst die Jungs von En Es 88 erblassen läßt (das Heft versende ich zwecks VS nur an mir gut bekannte Kameraden/Froinde).

Wie lange arbeitest Du pro Woche an deinem Zine?
In der Regel 5 Stunden in der Woche. Da ich mich auch noch um andere Projekte kümmere. Da der Tag X nicht mehr weit ist. Und dann Loite da sein müssen, die das weitere Geschehen in die richtigen Bahnen lenken müssen.

Was für Musik hörst Du den gerne (Top Ten)?
Hier meine persönlichen Top Ten

1 Landser	-	Berlin bleibt Deutsch
2 M&E	-	NSD..
3 Landser	-	Republik der Strolche
4 Volkszorn	-	Im Namen des Volkes
5 M&E	-	Herren....
6 Radikahl	-	Retter Deutschlands
7 Endstufe	-	Der Clou
8 OI Dramz	-	Debüt CD
9 WAW	-	Lieder zu mit und nach singen
10 Störkraft	-	Mann für Mann

Stehst Du mit anderen Zines in Kontakt?
Eigentlich nicht. Aber wer was will, kann sich immer bei mir (uns) melden, oder einfach mal zu einer Zeschen (Party) vorbeikommen. Da wir immer gerne neue Kameraden kennenlernen.

Wie groß ist Eure Szene?
Skins oder nationale gibt es eigentlich viele in unserer Gegend. Nur sind diese leider meist in kleinen Gruppen zusammen. Die untereinander kaum in Kontakt stehen. Aber ich bin dabei dies zu ändern.

Erzähl uns doch mal schnell einen Witz?
Diesen Witz können wir leider nicht veröffentlichen Aufgrund seiner doch kräftigen Aussage!!

Deine Meinung über
a.) Foier Frei
b.) Kraftschlag

a.) Gutes Zine, foiert sich leider durch die ewigen Stenkereien langsam selbst ins Abseits!
b.) Trotz Verbot nicht Tot.

Letzte Worte, Grüße oder sonstiges!
Dank Oich für Euer Interesse am IDE (Schmatz). Grüße gehen an: Bomber, Clinten, Daniela, Katjes, Fetty, meine Mitstreiter von der K.E.H.W, und Melanie für Ihre große Titten und alle die sich schon eine Ausgabe vom IDE geholt haben oder noch holen wollen.
Bis dahin „Immer immer wieder in die Eier"

Vielen Dank an den Matthias für die Beantwortung der Inti - Fragen. Weiterhin wünschen wir viel Glück mit dem Zine
(Feldzug Redax)

Der Ztinky hatte vor kurzem Hausdurchsuchung, wobei auch sein Computer beschlagnahmt wurde. Deshalb wird seine Nr.3 etwas später erscheinen. Den Bestellern sei gesagt auch mit dem ausliefern des Zines könnte es sich etwas verzögern!

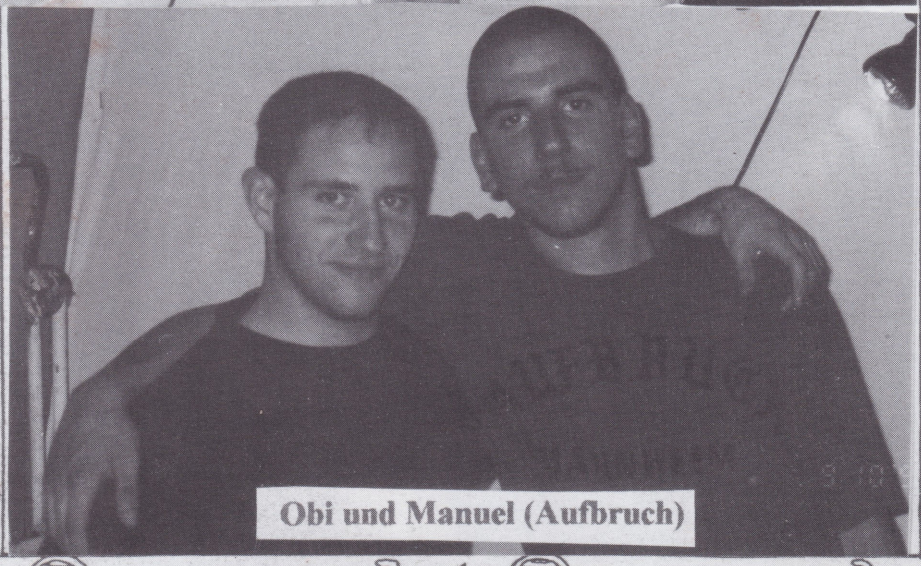
SZENEBERICHT RÖHN!

Ich möchte hier einmal über unsere Szene vor Ort berichten. Die ersten Skinheads tauchten hier bei uns Anfang der 80er Jahre auf. Sie gingen aus der hier damals sehr starken NPD, aber auch aus verschiedenen Rockerclubs hervor. Auf den Dörfern und in den kleinen Städten entwickelten sich langsam festzusammengeschweiste Gruppen von Nationalen Skins. Punkt war und ist es bei uns, daß diese Gruppen meist unter sich bleiben und nur auf wirklich großangekündigten Feiern ist man gemeinsam. Das gute daran ist, daß relativ viele Jugendliche zur Szene kommen, da man sich auf den Dörfern untereinander kennt und es keine Berührungsängste mit den „ach so bösen Glatzen" gibt. Andererseits ist es wiederum schlecht, da man nie mit 200 oder mehr Kameraden auf öffentlichen Festen erscheint, und so viele Leute würde man hier locker zusammenbringen, sondern immer nur einzelne Gruppen erscheinen (30 oder noch weniger). Partys werden hier eigentlich den ganzen Sommer überall von Skins veranstaltet, so daß sehr viele Kameraden von weiter hierher fahren, um unter gleichgesinnten zu sein. Feinde gibt es hier sehr wenige für unsere Gattung, Türken haben hier nichts zu melden, anders wie in den Großstädten, Linke sieht man fast nie und wenn dann nur junge Hüpfer von 14 - 17 Jahren und zu anderen Jugendgruppen haben wir ein gutes Verhältnis. Lediglich die kriminellen Russen Banden (MP's, Crips) machen uns manchmal zu schaffen und es gibt häufig Schlägereien und ab und an auch mal ausgewachsene Straßenschlachten mit ihnen, aber in diesem Punkt hält die Szene hier dann schon zusammen, so daß uns auch diese Nasen nicht vertreiben können. Die Szene hier ist durch und durch politisch, viele Kameraden sind in der NPD/JN tätig oder sind im Stahlhelm (Deutscher Kameradschaftsbund e.V), Oi Skinheads gibt es hier überhaupt nicht (zum Glück). Streit zwischen Kameraden ist eine Seltenheit, und wenn dann geht es meist um irgendein Mädel. Alles in allem finde ich unsere Szene hier gut, und würde mir wünschen, daß es auch anderswo so ginge, fahre ich dann aber in eine Großstadt und sehe nur noch menschlichen Abfall dann.....!

Wie schon so oft mal wieder ein Dankeschön an Tobias K. aus M. für diesen Bericht

(Feldzug Redax)

Oidoxie



Obi und Manuel (Aufbruch)

Nordmacht
Doitsche Musik
Redax
Bomber
(IdE- Redax)
Ztinky
(IdE- Redax)

Achim (Höllenhunde)

Rechtsschulung: Teil 4

Der Informationsstand

Es gibt viele verschiedene Wege Propaganda zu betreiben und somit Werbung für die jeweilige Aktionsgemeinschaft oder Partei zu machen. Doch nur bei einem "Infostand" zeigt man sich dem Bürger hautnah, d.h. es besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch, in dem man ihm Rede und Antwort stehen und somit auf die Ideen und Ziele der entsprechenden Organisation aufmerksam machen kann- man befindet sich sozusagen an der "politischen Front"! Weitere Propaganda wird zum einen durch das Aufstellen von Infoschildern und zum anderen durch die Verteilung von Werbematerial, sprich Flugblättern, in großer Stückzahl erreicht. Ganz zu schweigen von der Medienwirksamkeit einer solchen Aktion.
Doch ein Informationsstand sollte nicht das Betätigungsfeld von ungeschulten Kameraden mit geringer Sachkenntnis sein. Die Gefahr, daß politische Neulinge sich und damit die Bewegung, beispielsweise in einer Diskussion mit einem Passanten, blamieren könnten, da sie nicht in der Lage sind, konkrete Fragen zu beantworten oder schlagkräftige Argumente zu geben, ist einfach zu groß. Wenn man sich dem Volk in einer derartigen Weise präsentiert, wird man natürlich von allen Seiten genau betrachtet und schief angeschaut- deshalb ist es hier von äußerster Wichtigkeit, daß jede Einzelheit genau koordiniert, also jedem Kameraden seine Aufgabe exakt zugewiesen worden ist, um etwaige Zwischenfälle zu vermeiden und einen guten Eindruck beim Bürger zu hinterlassen. Dieser wird vor allem durch das Erscheinungsbild geprägt- also gepflegtes Auftreten und ordentliche Kleidung (Uniformierungsverbot läßt grüßen)! Das wiederum baut Vorurteile und Berührungsängste ab und rückt uns in ein besseres Licht, als es die Medien und dieser Staat gern hätten.
Der schriftlich gestellte Antrag beim Ordnungsamt der betreffenden Stadt muß den genauen Ort, Zeitpunkt und Art des Informationsstandes beschreiben. Sollte dem Antrag stattgegeben werden, berechnen die meisten Städte dafür eine geringe Mietgebühr in Höhe von 10,- bis 15,-DM/m², wobei aber nur die Größe des Infotisches berechnet wird. Sollte dem Antrag nicht stattgegeben werden, d.h. er wird von der Polizei oder der staatlichen Behörde verboten, hält einem jedoch niemand davon ab, eine reine Verteilaktion(ohne Infotisch) durchzuführen!
Jeder Teilnehmer sollte unbedingt seinen Personalausweis und Kleingeld zum Telephonieren mit sich führen! Vor Beginn des Infostandes müssen die Aufgaben sowie die Propagandamittel an die Kameraden verteilt werden, damit es später nicht zu Mißverständnissen kommt und alles geordnet abläuft. Die Aktion wird pünktlich gestartet und hört ebenso pünktlich auf! Es ist von Vorteil, wenn sich nicht alle Kameraden in dem Ring, der sich später um den Infotisch bildet, befinden.

Sie können die Lage sondieren und die anderen vor einem evtl. anrückenden linken Mob frühzeitig warnen. Nach Besetzung der Posten und Schaffung einer Sicherheitszone durch den Aufbau von Abwehrschildern, wird der Stand errichtet und die Verteiltätigkeit beginnt auf ein Zeichen des Leiters hin. Dieser beendet die Veranstaltung auch wieder, worauf das Material zusammengepackt und zum "Rückzug" übergegangen wird. Danach sollte eine Erfolgsauswertung und Beurteilung der Lage für kommende Aktionen folgen!

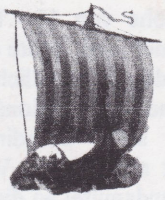
Doch laufen derartige öffentliche Kundgebungen natürlich nicht immer so ab, wie ursprünglich geplant. *Dies zeigte auch das jüngste Beispiel in Mannheim, wo die NPD/JN am 13. Dezember des letzten Jahres eine solche Veranstaltung in der Innenstadt durchführte. Das Motto lautete:" Schluß mit dem Wirtschaftsimperialismus der Weltpolizei USA!". Es standen sich ca. 25 Rechtsextremisten und 60 Linke und Ausländer gegenüber. Doch ein großes Aufgebot an Polizisten konnte einen Angriff auf die friedlichen Demonstranten verhindern, indem sie sich in einem Ring um die Nationalisten postierten. Es wurden aber immer wieder Schlupflöcher in der Kette gefunden, um stehengebliebenen Bürgern ein Flugblatt in die Hand zu drücken. Nach einiger Zeit wurde der Informationsstand dann frühzeitig beendet, da die Einsatzkräfte der Polizei die öffentliche Sicherheit nicht mehr gewährleisten konnten. Alles in allem kann man zwar nicht behaupten, daß uns wieder die Straße gehörte, doch wurden viele Handzettel an den Mann gebracht, die oftmals gleich in den Taschen verschwanden! Erstaunlicherweise fielen auch die Zeitungsartikel am nächsten Tag überraschend positiv aus.*

Trotzdem muß man sagen, daß es für unsere Kameraden hätte auch schlimmer kommen können, denn nicht immer ist die Polizei in der Lage eine Eskalation zu verhindern. Deshalb sollten schon im Vorfeld Abwehrmaßnahmen besprochen und geübt werden. Die Infoschilder beispielsweise, können zum Schutz vor Attacken oder fliegenden Gegenständen verwendet werden.

Wenn Ihr mehr Fragen zu diesem Thema habt, dann bestellt Euch beim **Donner-Versand** das gleichnamige Heftchen aus der Reihe "Wille und Weg" vom Landwehr Verlag für 2,-DM.

NORD

Versand



Patriotische Rockmusik zu Tiefstpreisen!
Versandliste kostenlos anfordern bei:

Nord-Versand
Postfach 11 34 • 25463 Halstenbek

Inti mit dem Ohrwurm Versand

Hier mal wieder ein Interview mit einem Versand. Da wir mit dem Ohrwurm Versand in gutem Kontakt stehen dachten wir uns können wir ja mal ein Interview mit Ihm machen. Also los geht's.....

Zu Anfang wäre es doch nicht schlecht wenn Du Dich mal vorstellen würdest, daß unsere Leser wissen mit wem sie es zu tun haben.

ALSO, ICH BIN DER MARCEL 26 JAHRE ALT. DEN VERSAND BETREIBE ICH MIT MEINER FREUNDIN SANDRA, 22 JAHRE ALT UND UNSEREM SOHN MARCO 14 MONATE.

Wie kamst Du/Ihr auf die Idee einen Versand zu machen?

AUF DIE IDEE GEKOMMEN EINEN VERSAND ZU GRÜNDEN SIND WIR AUF EINER PARTY VOR CA. 2 JAHREN, WIR HATTEN IMMER PROBLEME DIE WIRKLICH GUTEN CD'S VON DEN WENIGER GUTEN ZU UNTERSCHEIDEN, DA JA MEISTENS ALLE BESONDERS HERAUSRAGEND ANGEBOTEN WERDEN. DA MEINE KAMERADEN UND ICH BESONDERS AUF DIE AMI-SCHEIBEN ABFAHREN, IST MIT 'NEM EIGENEN VERSAND AUCH DAS PROBLEM AUS DER WELT, WO KOMMEN DIE CD'S HER.

Wie lange gibt es deinen Versand jetzt eigentlich schon?

ICH DENKE DAS ES DEN OHRWURM JETZT SCHON SEID UNGEFÄHR EINEINHALB JAHREN GIBT, RICHTIG AKTIV SIND WIR ALLERDINGS ERST SEID CA. 11 MONATEN.

Produzierst Du auch selbst CD's, wenn ja was ist denn von Dir schon erschienen?

PRODUZIEREN VON CD'S STELLE ICH MIR RECHT SCHWIERIG VOR, DA MAN WOHL ALS ERSTES EINE BAND FINDEN MUSS DIE SPIELEN KANN UND ZWEITENS SOLLTEN SIE GENÜGEND EIGENE TEXTE HABEN, DAMIT SICH EINE CD AUCH LOHNT. ALLERDINGS HABE ICH DARÜBER NOCH GAR NICHT GENAUER NACHGEDACHT. SOLLTE SICH JEDOCH EINES SCHÖNEN TAGES ETWAS ERGEBEN, SEID IHR EINE DER ERSTEN DIE ES ERFAHREN!

Wie sieht es eigentlich mit der Anzahl deiner Besteller aus. Bist Du zufrieden oder könnten es mehr sein.

DA WIR NOCH AM ANFANG STEHEN, KANN ICH DARÜBER NICHT VIEL SAGEN. MIR FEHLEN, UM DAS ZU BEURTEILEN, DIE NÖTIGEN ERFAHRUNGSWERTE. IHR KÖNNT MICH JA IN EINEM JAHR NOCH MAL FRAGEN.

Vor kurzem las man ja in der Zeitung das es eine riesige Durchsuchungswelle von Versänden gegeben hatte. Warst Du auch betroffen?

VON DIESER DURCHSUCHUNGSWELLE DIE VOR KURZEM GELAUFEN IST, WAREN MEINES WISSENS NACH KEINE OI VERSÄNDE BETROFFEN, ALSO WIR AUCH NICHT.

Welche Musik hörst Du denn privat so?

ICH STEH TIERISCH AUF AMI CD'S WIE RAHOWA, BFG, ARYAN, BERSERKER....GUT GEFALLEN TUN MIR AUCH VIELE VERSCHIEDENE DEUTSCHE ERSCHEINUNGEN WIE STÖRALARM (GEIL BRUTAL) NOIE WERTE, TONSTÖRUNG, NOTWEHR.....

Welche Artikel werden in Deinem Versand angeboten?

ICH WÜRDE VORSCHLAGEN DAS IHR MAL EINEN BLICK IN UNSERE GRATIS LISTE WERFT, DANN WERDET IHR SCHON SEHEN.
POSTFAACH 201301
42213 WUPPERTAL

Bist Du in irgendeiner Art und Weise politisch aktiv?

POLITISCH AKTIV BIN ICH IM MOMENT NICHT, ICH HABE NOCH KEINE POLITISCHE GRUPPIERUNG GEFUNDEN MIT DER ICH MICH ZU 100 % IDENTFIZIEREN KANN. ABER EINE GRUPPE HABE ICH GEFUNDEN BEI DER ICH MIR ZU 90% SICH BIN AKTIV WERDEN ZU KÖNNEN.

Welche Fanzines ließt Du am liebsten?

ICH LESE ALLE FANZINES DA ICH ICH SIE JA AUCH IN DER LISTE HABEN, ABER AM LIEBSTEN LESE ICH NATÜRLICH DEN FELDZUG.....(Wir fühlen uns geehrt,danke - REDAX)

Deine Meinung zu

a.) Funny Sounds

b.) Rock o Rama

c.) Vincentte Directory

d.) Wiking TTV

WAS SOLL ICH FÜR EINE MEINUNG ÜBER DIESE LABEL HABEN. NATÜRLICH KANN ICH MIR DENKEN WAS IHR MEINT, NUR UM SICH EINE OBJEKTIVE MEINUNG ÜBER BEHAUPTUNGEN/GERÜCHTE DIE GEGEM EIN LABEL IM UMLAUF SIND BILDEN ZU KÖNNEN, BRAUCHT MAN HINTERGRUNDWISSEN ÜBER DAS ICH NICHT VERFÜGE UND SOMIT BILDE ICH MIR KEINE MEINUNG

Letzte Worte und Grüße?

ICH DANKE EUCH FÜR DIESES INTERVIEW UND WÜNSCHE EUCH UND EUREM ZINE FÜR DIE ZUKUNFT ALLES GUTE. GRÜE GEHEN AN SANDRA, MARCO, SKINHEADS HAGEN UND AN ALLE DIE SCHON MAL VON UNS GEHÖRT HABEN. GANZ BESONDERE GRÜE GEHEN AN DIE, DIE NOCH VON UNS HÖREN WERDEN. 14/88

„Wanderer, kommst Du
nach Deutschland,
erzähle der Heimat,
daß ich hier liege,
getreu dem Vaterland
und gehorsam der Pflicht."

Otto Ernst Remer

Generalmajor a. D.

starb am 4. Oktober 1997 im 86. Lebensjahr
in den Armen seiner Frau Anneliese
im spanischen Exil.

Dank sei gesagt dem schwedischen Major Göran Holming für seine Fürsorge. Dank dem spanischen Anwalt, der um der Sache willen einschritt. Dank dem holländischen Arzt, den englischen Krankenschwestern und den spanischen, den italienischen und deutschen Freunden, die bis zum letzten Tag bereitstanden. Gedacht werden soll auch des treuen Russen Alexander Stroinovsky (Division Wallonie), der immer zur Stelle war, wo Hilfe nottat , und der ihm vor wenigen Wochen auf dem letzten Weg vorausging.

Nachruf

Generalmajor a. D. Otto Ernst Remer,
ein Kämpfer für Recht und Wahrheit,
ging am 4. Oktober 1997 für immer von uns.

Otto Ernst Remer ist am 18. 8. 1912 in Neubrandenburg geboren.
Sein Vater war Justizinspektor. Otto Ernst war der Älteste von sechs Jungen. Er gehörte mit seinen Brüdern zur Bündischen Jugend, Schirmherr war Feldmarschall von Mackensen, den sie auch öfter besuchten. Der Feldmarschall kannte ihn sehr gut, da Otto Ernst Remer den Gau Mecklenburg führte.
Nach Befürwortung durch den Feldmarschall wurde O. E. Remer in das Hundertausend-Mann-Heer übernommen, und zwar bei den Kolberger Jägern (1932). Nach dem Abitur (humanistisches Gymnasium) trat er 1933 als einziger von sechzehn Abiturienten im April seinen Dienst an.
Bei der Wehrmacht hat er den üblichen Dienst vollzogen. Er wurde immer vorzeitig befördert, trotz der Beurteilung „Ein vorzüglicher Soldat, aber ein schwieriger Untergebener". Von Kadavergehorsam keine Spur. Bei Kriegsausbruch war Otto Ernst Remer Oberleutnant. Es folgten Polen-, Frankreich- und Balkanfeldzug. In Frankreich wurde ihm am 20. 5. das EK II und am 16. 6. 1940 das EK I verliehen. Für die Einnahme von Skopje auf dem Balkan erhielt er durch den König einen hohen bulgarischen Orden.
An der Ostfront wurden ihm im Verlauf der Kämpfe folgende Auszeichnungen verliehen: Am 29. 8. 1942 das Deutsche Kreuz in Gold, am 18. 5. 1943 das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, am 1. 12.1943 das Eichenlaub zum Ritterkreuz.
O. E. Remer ist Träger der silbernen Nahkampfspange (48 Nahkämpfe) und des goldenen Verwundetenabzeichens für acht Verwundungen. Nach schwerer Verwundung Ende Mai 1944 zur Erholung in die Reichshauptstadt abkommandiert, übernahm er dort das Wachbattaillon „Großdeutschland".
Es folgte der 20. Juli. Wie an der Front üblich, verschaffte sich der Kommandeur des Wachbattaillons durch Aufklärung einen Überblick über die Lage. Nach seinem Telefongespräch mit Adolf Hitler hat er durch seinen Einsatz verhindert, daß deutsche Soldaten auf deutsche Soldaten schießen. Nachdem er schon Monate vorher zum Oberstleutnant eingereicht und in der Dienststellung eines Oberstleutnants tätig war, erfolgte die Beförderung zum Oberst vor seiner Abkommandierung zum Führerhauptquartier Rastenburg.
Eine ihm vom Führer zugedachte Auszeichnung für die Niederschlagung des 20.-Juli-Putsches hat er abgelehnt. Desgleichen ein ihm angebotenes

Gut von der Gräfin von der Schulenburg.
Nachdem er sich zur Fronttruppe zurückversetzen ließ, kam er mit seiner Einheit an die Westfront und wurde bei der Ardennen-Offensive eingesetzt, danach – inzwischen Generalmajor –an die Ostfront verlegt. Lauban, Jägendorf-Troppau über die Neiße bis zum Kessel von Kausche/Neupetershain. Von den „Großdeutschland"-Verbänden wurden eine Reihe von Ortschaften zurückerobert, die von den Sowjets bereits besetzt waren. Die Bevölkerung dieser Ortschaften konnte befreit werden.
Nach dem Ausbruch aus dem Kessel von Kausche/Neupetershain schickte Generalmajor Remer seine Truppe in kleinen Gruppen nach Westen. Er selbst schlug sich mit einer Gruppe aus dem Sudetengau bis nach Bayreuth durch und kam dort in amerikanische Gefangenschaft. Das war nach der Kapitulation – Anfang Juni. Nach dreijähriger Gefangenschaft erlernte er das Maurerhandwerk und bestand die Gesellenprüfung nach eineinhalb Jahren.
Nachdem er vor der ersten Bundestagswahl mehrmals politisch angegriffen wurde, entschloß er sich, in die Politik zu gehen. Er gründete die SRP und wurde ihr zweiter Vorsitzender.
Am Abend vor dem Verbot der SRP durch die Bundesregierung hatte sich die Partei durch eigenen Beschluß selbst aufgelöst. Die Ursache des Verbotes war die Ablehnung der Mitarbeit an der Wiederbewaffnung Deutschlands, solange noch deutsche Soldaten – gleich welcher Waffengattung – in den Gefängnissen der Alliierten sitzen. Um General Remer zur Mitarbeit zu gewinnen, wurde er zweimal zusammen mit Graf Westap ins alliierte Hauptquartier nach Frankreich beordert. Nach der zweiten Weigerung wurde ihm mitgeteilt, daß er nun die Konsequenzen zu tragen habe. Einige Tage später wurde die SRP verboten.
In einem fünfjährigen Verfahren versuchte man dann, ihm die bürgerlichen Ehrenrechte abzuerkennen. Vorher war ein obergerichtliches Urteil ergangen (Herren in roten Roben), durch welches ihm die Pension entzogen wurde. Begründung: Er hätte das nötige Maß an Zurückhaltung gegenüber der jungen Demokratie vermissen lassen. Sollte er aber ins Rentenalter kommen, stünde ihm ein Unterhaltsbeitrag zu (Staatsfürsorge). Diese wurde ihm dann an dem Tag entzogen, an dem gleichzeitig ein Herr v. Weizsäcker dem Peenemünde-Verräter Otto John eine hohe Ehrenpension zuerkannte. General Remer bekam nur eine kleine Soldatenrente, und die auch erst nach Antrag beim bayerischen Staat.
Sein Motto lautete:

Frieden zwischen den Völkern kann es nur durch die Wahrheit geben!

Quelle: Deutschland-Schrift für neue Ordnung
Folge 11/12 - 1997

Im Gespräch mit dem Doitschen Musik Zine

So, hier habt Ihr nun ein Inti mit dem Denis vom Doitschen Musik Zine. Wir hoffen es sagt Euch zu, also auf geht's....

Für den Anfang wäre es mal nicht schlecht wenn Du dich vorstellen würdest!
Ja, hallo zusammen. Mein Name ist Dennis Peter, ich werde im Mai 98 23 Jahre alt und bin gelernter Maurer von Beruf. In meiner Freizeit bin ich viel unterwegs und höre fast nur deutsche Musik, weshalb ich mich entschloß, ein gleichnamiges Fanzine zu schreiben!

Gleich zur zweiten Frage. Wie lange machst Du das Heft schon?
Die erste Ausgabe des „Doitschen Musik Zines" erschien im April'95. Also kann ich im April diesen Jahres auf 3 Jahre „Doitsche Musik" Fanzine zurückblicken. Bis dahin werde ich es wohl auf 15 Ausgaben gebracht haben und ich hoffe, daß noch etliche folgen werde.

Was hat Dich dazu bewegt ein Fanzine zu machen?
Schon seit Ewigkeiten wurde in meinem Umfeld daran gedacht eine Band zu gründen. Da man dieses Vorhaben aber nie richtig realisieren konnte (oder wollte) entschloß ich mich, auf eigene Faust „wenigstens" ein Fanzine zu veröffentlichen. Tja, und dieses vorhaben habe ich schließlich realisieren können.

Du hast ja eine ganze Ausgabe über Torsten Lemmer herausgebracht. Wie kam es dazu?
Geplant war die „Torsten Lemmer" Spezialausgabe nicht! Torsten Lemmer bot mir telefonisch ein Interview an und ...

...meinte, ich könnte bedenkenlos alles fragen was mich und meine Leser interessieren würde. So kamen dann recht viele Fragen und sehr ausführliche Antworten zusammen, was dann eine Spezialausgabe ermöglichte.

In deiner Besprechung vom Feldzug fragtest Du indirekt, ob einer der Macher Markus H. ist (was ja nicht der Fall ist) so stellt sich uns die Frage, wie deine Meinung über ihn ist und aus welchen Beweggründen.
Ich habe mich im „Doitschen Musik" Fanzine schon des öfteren über Markus H. ausgelassen. In meinen Augen ist er ganz klar ein Verräter, der im Prinzip nichts mit der Szene am Hut hat. Wer u.a. Lieder wie „Schreie in der Nacht" singt schadet der Bewegung mehr als er Ihr hilft. Mehr gibt es zu Markus H. nicht zu sagen!

Wie ist eigentlich die Szene in Erfurt?
Die Szene in Erfurt wird sich von den anderen Städten nicht wesentlich unterscheiden. In Erfurt gibt es durchaus korrekte Leute, aber auch Spinner und Idioten. Von den sogenannten „Turnschuh-, Freizeit oder Wochenend - Skinheads habe ich mich aber immer distanziert, weshalb mich einige dieser Leute nun offensichtlich hassen. Aber auf „Bahnhofsskins" kann ich gerne verzichten! Im Großen und ganzen kann ich die Erfurter Szene aber wirklich sehen lassen!

Wie denkst Du über die politische Situation in Deutschland? Was würdest Du verändern?
Gute Frage! Im Prinzip läuft seit nunmehr 50 Jahren in Deutschland so ziemlich alles schief, was schief laufen kann. „Lange Nasen" treiben nahezu ungehindert die deutsche Nation in den Ruin. Ich denke da hauptsächlich an die Massenarbeitslosigkeit, die Drogenfreigabe, die immer stärker aufkommende Prostitution, die Multi - Kulti Gesellschaft und nicht zuletzt an die Einführung des Euro, durch den das deutsche Volk wohl endgültig seine Identität verlieren wird...
Aufgrund der zahlreichen Probleme müßte recht viel verändert werden. Wer dazu jedoch in der Lage ist weiß ich auch nicht. Vielleicht hätte ich auch nicht auf den Bau gehen sollen sondern in die Politik. Kleiner Scherz am Rande!

Wie kam es zu Deiner, in dieser Gesellschaft nicht so gerne gesehenen politischen Einstellung?
Wieder eine gute Frage! Nun ich war schon immer patriotisch / national eingestellt, da dies für mich die normalste Sache der Welt ist. Ich sehe kein Verbrechen darin mich zu Deutschland und zur deutschen Geschichte zu bekennen. Auch schäme ich mich nicht ein Deutscher zu sein, nein im Gegenteil ich bin stolz darauf! Dies ist keine abgedroschene Phrase, sondern meine Lebenseinstellung!
Von daher kann ich meine politische Einstellung zeitlich gar nicht begrenzen, da mein Leben mit zunehmendem Alter immer stärker von Nationalstolz geprägt wurde und auch geprägt werden wird

Hast Du irgendwelche Tips für Leute die ein Fanzine machen wollen?

In meiner 3 jährigen Tätigkeit als Fanzinemacher habe ich gelernt, daß man nur mit ehrlicher, objektiver und kritischer Meinung weiterkommt. Nicht umsonst ist das „Doitsche Musik" Fanzine das meist geliebteste aber auch meist gehaßte Fanzine der Bewegung. Leute die ein Fanzine herausgeben wollen, sollen schon paar Jahre aktive „Szenenerfahrung" haben und nicht immer alles befürworten, sondern auch eigene Meinungen und Auffassungen vertreten. Nur so erreicht man Glaubwürdigkeit und Anschen (egal ob positiv oder negativ) innerhalb der Szene!
Bleibt Euch selber treu und schwimmt nicht immer mit dem Strom, denn was für andere gut ist, muß für Euch noch Lange nicht gut sein!

Was hältst Du von
a.) Aufbruch
b.) Schlägereien auf Konzerten
c.) Schwanztropolis
d.) politische Parteien

a.) Aufbruch ist in meinen Augen eine sehr hoffnungsvolle Nachwuchsband, aus der sicherlich noch was werden kann!
b.) Schlägereien auf Konzerten sind natürlich das letzte! Jedoch gab es in der Vergangenheit schon Schlägereien untereinander und diese wird es wohl auch bei zukünftigen Konzerten leider geben!
c.) In meiner Nr.12 hatte ich ein Inti mit dem Andreas von Schwanztropolis veröffentlicht, welches ich sehr lustig fand! Jedoch sollte man seine Aussagen nicht all zu ernst nehmen!
d.) Keine der derzeit herrschenden Parteien wird die Probleme in unserem Land lösen können. Vor gut 50 Jahren gab es in Deutschland mal eine Partei, welche meinen Vorstellungen entsprach, aber dies ist eine andere Geschichte.....

Für Fragen an uns, ist jetzt der richtige Zeitpunkt
Was mich interessieren würde, wie denkt Ihr über die jüngsten rechtsradikalen Vorfälle in der Bundeswehr.

Die Vorfälle in der Bundeswehr zeigen nur mal wieder wie weit es hier mit der Demokratie her ist. Wenn man in Zukunft wegen seiner politischen Meinungen keinen Wehrdienst mehr absolvieren darf, nur weil man in einer vom Staat nicht gern gesehen Partei ist, dann merkt man eindeutig das es mit dem Staat abwärts geht.....

Grüße und letzte Worte!
Habt Dank für das Interview und die wirklich gute Fragen! Dies ist zweifellos eines der besseren Interviews, die ich bisher gegeben habe!
Wer das Deutsche Musik Fanzine einmal antesten möchte der schreibt an
.....

.....

Dennis Peter
Postfach 38
99001 Erfurt!

Grüße gehen an alle Leser, Freunde und Kameraden des „Doitschen Musik" Fanzines. Weiterhin grüße ich auf diesem Weg meine Verlobte und alle Zines, mit denen ich im Kontakt stehe!

Oi & Prost

Dennis

Wir danken dem Dennis für die Beantwortung des Interviews und wünschen Ihm noch viel Glück mit seinem Zine.
(Feldzug Redax)

KONTAKT GEGEN Rückporto!
BRIEFE AN: D.O./D.G.
postlagernd
68305 MANNHEIM

NORDISC
Box 1245 - 8900 CE Leeuwarden -
Nederland/ The Netherlands/ Niederlande
Tel 00 - 31 - 58 - 2 66 90 64
Fax 00 - 31 - 58 - 2 66 90 65

Oi-Al-Records
P.O.BOX 23 05
D-91012 ERLANGEN
GERMANY

Fachanwalt für sexualmordende Kinderschänder!!!

Das wahre Gesicht von Rechtsanwalt Dr. med. Rolf Schlierer, Bundesvorsitzender der Partei " Die Republikaner" und notorischer Dauerspalter der rechten Einheit.

Es reicht ! Seit geraumer Zeit ist dem deutschen Rechtswähler dieser Rolf Schlierer ein Dorn im Auge. Der durch einen innerparteilichen "Putsch" an die REP-Macht gekommene Schönhuber Nachfolger hat nicht nur die REP in den politischen Abgrund geführt, sondern macht durch seine irrsinnigen Abgrenzungsbeschlüsse die Bemühungen für eine rechte Einheit zunichte. Das Möchtegern- Führerlein Schlierer führt sich wie eine Mimose auf, an Schönhuber-Veranstaltungen teilnehmende Parteimitglieder werden mit einem Parteiausschlußverfahren belegt. Das ist die primitive Antwort Schlierers auf die Tatsache, daß sich jeder richtige (!) und echte (!) REP Franz Schönhuber zurück wünscht.

So weit, so gut, doch nun ist das Maß voll ! Der nachstehende Artikel stammt aus der "Süddeutschen Zeitung" vom 21.03.1998 und sollte alle Schlierer -Jünger und Schlierer-REP-Wähler aufwachen lassen.

Schlierer verteidigt Türken vor Gericht Republikaner kritisieren ihren Vorsitzenden Frankenthal (dpa) - Die Republikanerin Rheinland Pfalz haben ihren Bundesvorsitzenden Rolf Schlierer scharf kritisiert, weil er als Anwalt einen wegen Sexualmordes angeklagten Türken verteidigt hatte. Mit der Übernahme der juristischen Vertretung habe Schlierer gegen die von ihm selbst genannten Ziele der Partei verstoßen, schrieb der rheinland-pfälzische Republikaner-Vorsitzende Gerhard Meyer in einem am Freitag veröffentlichen Brief an Schlierer. " Auf den Plakaten der Bundespartei steht "Kriminelle Ausländer raus" und der Bundesvorsitzende verteidigt einen ausländischen Mörder der übelsten Sorte, möglicherweise, damit er in Deutschland bleiben kann", schrieb Meyer. Der Landesverband lege künftig keinen Wert mehr darauf, mit den Plakaten der Bundespartei Werbung zu betreiben.
Schlierer hatte als Wahlverteidiger einen 25 Jahre alten Türken vertreten, der in dieser Woche wegen Sexualmordes an einem elf Jahre alten türkischen Mädchen vom Landgericht Frankenthal zu lebenslanger Haft verurteilt worden war. Der Mann hatte das Mädchen erstickt und mißbraucht, vermutlich als es schon tot war. Schlierer hatte in der Tat keinen Mord sondern eher fahrlässige Tötung gesehen und eine Freiheitsstrafe "über fünf Jahren, aber unter lebenslänglich" verlangt. Er war von einem Bruder des Angeklagten bezahlt worden.

Schlierer hat natürlich das Recht, daß er in seiner Eigenschaft als Rechtanwalt jede Person vor Gericht verteidigen kann. Doch wie ist das mit seiner (angeblich!) nationalen Einstellung vereinbar ? Wie kann man einen Kinderschänder und -mörder verteidigen, wo wir doch alle für die Todesstrafe bei solchen Kapitalverbrechen sind?

So nicht, mein lieber Schlierer ! Diese Aktion muß ihm das Genick brechen. Was will er uns damit vorheucheln, fehlende Ausländerfeindlichkeit ? Das hätte man ihm vielleicht abgenommen, wenn es sich bei dem Türken um einen Kinderschänder und -mörder gehandelt hätte. In einer Zeit, in der Kinderschändungen und -morde an der Tagesordnung sind, eine solche Unperson zu verteidigen, das ist mehr als abartig. Wenn es sich dann auch noch um einen nationalen (?) Rechtsanwalt handelt, dann stellt sich dieser geistig mit dem Abschaum auf eine Stufe. Das war ein ganz klares Eigentor Schlierers, er muß dafür die Konsequenzen tragen.

Mit diesem Artikel fordere ich alle Leser auf, zeigt den REPs die kalte Schulter !

Als Deckert-treuer Deutscher bin ich zwar kein Freund von dem NPD-Bundsevorsitzenden Udo Voigt, aber gegen Schlierer gibt es nur noch folgende Lösungen:
1.) Jedes REP-Mitglied mit Anstand tritt aus der Partei aus und wird Mitglied der NPD.
2.) Jeder bisherige REP-Wähler wählt ab sofort nur noch die NPD, der einzigen nationalen Alternative im rechten Parteienspektrum.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch darauf hinweisen, daß ich kein REP- oder NPD-Mitglied bin. Aus Solidarität zu Schönhuber und Deckert bin ich jeweils aus der Partei ausgetreten.

Wer diesen Artikel liest, der möchte bitte seinen Beitrag zur großen Verteilung leisten. Kopiert ihn, schmeißt ihn den Nachbarn in die Briefkästen, gebt ihn an die örtliche Presse weiter, leitet ihn an die Orts- und Kreisverbände sämtlicher nationaler Parteien weiter usw.

Helft mir dabei, diesem Schlierer von der politischen Bühne zu verscheuchen. Er hat nun sein wahres Gesicht gezeigt und verliert damit jede politische Glaubwürdigkeit.
Dieser Artikel darf auch im Internet veröffentlicht werden.
Alleinverantwortlich i.S.d.P. :
Peter K. Maaßen, z. Zt. JVA, Krümmede 3, 44791 Bochum

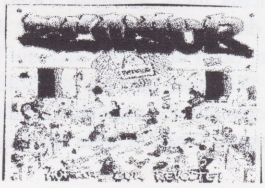
Der Verfasser dieses Artikels freut sich über Zuschriften zu diesem u. a. Themen, eine Antwort kommt umgehend (bitte Rückporto beifügen !!!)

Neuigkeiten aus der Cd Welt

ZENSUR- AUFRUF ZUR REVOLTE

Hierbei handelt es sich um eine Oi.Scheibe, die mir eigentlich gut gefällt. Sie ist sogar eine Steigerung zu den Vorgängern was Text und Gesang angeht. Was aber jedenfalls noch nennenswert wäre, das man trotz Wechsel innerhalb der Band keine schlechtere Musik spielt wie zuvor. Zum Inhalt der CD, da bietet man eine gute Abwechslung zwischen Liebesliedern , Wikingern und dem Tod. Die Aufmachung ist durchschnittlich, Booklet mit Texten und Fotos. Herausgebracht hat diese CD Manfred Rouhs. Die 12 Lieder haben eine Spielzeit von 43:26 min..

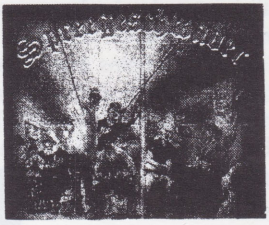
Aufmachung	**: 58%**
Text	**: 83%**
Gesang	**: 88%**
Musik	**: 85%**
Gesamt	**: 79%**



SPREEGESCHWADER- ORIENTEXPRESS

Der 2. Longplayer der Berliner, wobei sie es nicht geschafft haben ihr Debütalbum zu übertreffen. Das soll aber nicht heißen das sie gänzlich schlecht wäre, denn musikalisch ist sie genial. Die Aufmachung ist echt super, man bietet ein dickes Booklet mit Texten, Fotos und einer Bandgeschichte. Im guten und ganzen ist es aber nicht die CD die einen vom Hocker reißt. Wie die Vorgänger bei Hanse Records erschienen mit 11 Titeln und einer Spielzeit von 45:43 min..

Aufmachung	**: 97%**
Text	**: 68%**
Gesang	**: 78%**
Musik	**: 88%**
Gesamt	**: 83%**



BEST OF NORDLAND

Bei diesem Sampler handelt es sich um eine Auswahl von den besten Veröffentlichungen von dem Label Nordland. Mit dabei sind Kraftschlag, Freikorps, Ra-Ho-Wa, Max Resist, No Remorse, Totenkopf, Division S und Squadron. Bei allen Liedern handelt es sich um in Deutschland unveröffentliches Liedgut. Ein Sampler von dem man bestimmt nicht enttäuscht sein wird. Ebenfalls eine sehr gute Aufmachung mit dickem Booklet und Fotos der einzelnen Bands. Die Spielzeit der 22 Titel beträgt über 70 min..

Aufmachung	**: 98%**
Musik	**: 98%**
Gesamt	**: 98%**

FRONTALKRAFT- OPERATION DEUTSCHE NATION

Potz, Blitz und Donnerwetter, was für ein Album der Preußen. 105% Steigerung gegenüber der Debütscheibe, was Musik und Gesang angeht. Textlich ist für jedermann was dabei, eine geile Scheibe vom Anfang bis zum Ende. Erschienen ist sie wie der Vorgänger beim Dieter Koch.

Aufmachung	**: 92%**
Text	**: 95%**
Gesang	**: 95%**
Musik	**: 88%**
Gesamt	**: 93%**

STURMWEHR- BATAILLON DES SIEGES

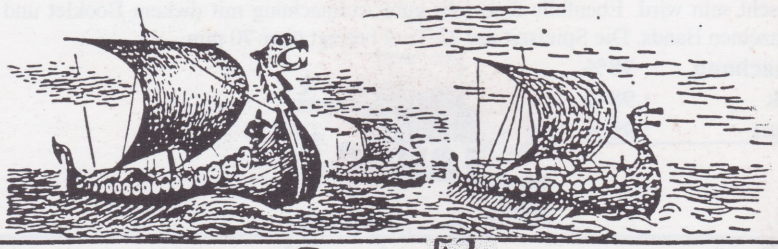
Ich glaube bei SW braucht man nichts mehr zusagen. Denn da weiß jeder das Qualität anstatt Quantität herrscht. Genau das ist hier wieder der Fall, obwohl sie mit einem englischsprachigen Album aufwarten, denn dies wirkt sich auf keinen Fall negativ aus. Man besingt auch gleich die guten alten Wikinger und die dt. Soldaten, denen auch gleich das ganze Album gewidmet ist. Wieder eine gute Sturmwehr CD die zu einem wahren Ohrwurm geworden ist. Da kann dem Kauf dieser CD nichts mehr im Wege stehen.

Aufmachung	**: 88%**
Musik	**: 96%**
Text	**: 91%**
Gesang	**: 96%**
Gesamt	**: 93%**

FAUSTRECHT- BLUT, SCHWEI UND TRÄNEN

Endlich ist es da, das lang erwartete Album der Allgäuer. So hat man sich auch noch etwas besonderes einfallen lasen, wie z.B. die als Zahnrad ausgestanzte CD oder das dicke Booklet mit den vielen Fotos usw.. Textlich bietet man eine derbe Portion gegen Kapitalisten und Antideutschen. Musikalisch konnte man sich gegenüber dem Demo kaum steigern, was aber nichts negatives bedeuten soll. Produziert wurde das ganze bei Jens Pühse. Die Spielzeit der 12 Lieder beträgt 46 min.. Eine CD von der noch unsere Enkel sprechen werden !!!

Aufmachung	**: 100%**
Text	**: 98%**
Musik	**: 92%**
Gesang	**: 96%**
Gesamt	**: 96,5%**



HAUPTKAMPFLINIE- FÜR DEUTSCHLAND EIN LIED

Hierbei handelt es sich um ein Balladenalbum, was mir persönlich sehr gut gefällt. Denn es handelt sich um Balladen die nicht zum 1000mal durchgekaut wurden, sondern um welche aus dem Leben und dem Alltag, die durch die geniale Stimme abwechslungsreich und aggressiv vorgetragen werden. Demnach eine gute Scheibe die ich jedem wärmstens empfehlen kann. Bei Funny Sounds ist sie erschienen die für eine gute Aufmachung gesorgt haben. Die 12 Lieder haben eine Spielzeit von 57:56 min..

Aufmachung	**: 80%**
Gesang	**: 86%**
Text	**: 83%**
Musik	**: 75%**
Gesamt	**: 80%**

BOUND FOR GLORY- GLORY AWAITS

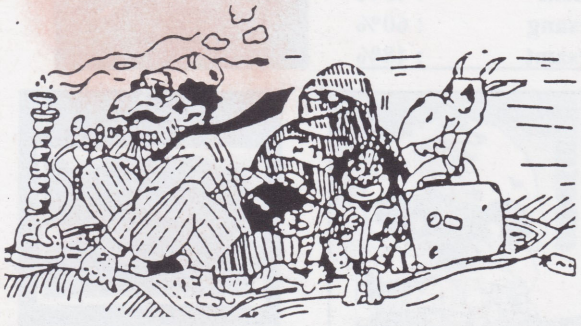
Das neue Machwerk der Amis, ist ein echter Kracher geworden. Ein besonderer Ohrenschmaus ist wie immer die Musik, die wieder hart und schnell gespielt wird. Beim textlichen Teil, geht es größtenteils um Soldaten und eine Abneigung gegen Jägermeister. Die sehr gute Aufmachung rundet das ganze noch ab. Es wird ein dickes Booklet mit allen Liedtexten und vielen Fotos geboten. Die Spielzeit der 11 Lieder beträgt 48 Minuten. Sehr gute Scheibe der Amis.

Aufmachung	**: 98%**
Musik	**: 96%**
Gesang	**: 85%**
Text	**: 88%**
Gesamt	**: 91%**

FREIKORPS- RARITÄTEN

Nach der Wiedervereinigung von Freikorps, folgen nun auch schon die Raritäten. Diese Raritäten, das sind Lieder vom Demo bzw. „Land meiner Väter“. Wobei der Textinhalt stark an die Grenze des verbotenen geht, wie z.B. „Arische Skinheads“ oder „Keltenkreuz“. Gesanglich und musikalisch geht es sehr rauh zu, was aber mir persönlich besser gefällt. Leider ist die Aufmachung unter aller Sau, sprich ein eingelegtes Cover ohne Booklet. Kauft sie lieber jetzt bevor sie indiziert wird !!!

Aufmachung	**:20%**
Text	**:98%**
Musik	**:80%**
Gesang	**:85%**
Gesamt	**:71%**



BULLDOG- SEI NICHT SO DUMM

Das von mir schon mit Spannung erwartete 2. Album von Steve, was leider etwas enttäuschend ausgefallen ist. Zwar konnte man sich musikalisch steigern, aber die Texte sind gegenüber der ersten echt harmlos ausgefallen. So kann man sie mehr mit den heutigen Onkelz vergleichen. Na ja, nicht jedermann Geschmack! Das ganze ist bei Funny Sounds erschienen, wobei die Aufmachung nicht gerade das beste ist. Die CD hat 9 Titel mit einer Spielzeit von 30:12..

Aufmachung	**: 50%**
Text	**: 70%**
Musik	**: 85%**
Gesang	**: 90%**
Gesamt	**: 73,8%**

ENTWARNUNG - DER LETZTE KRIEG

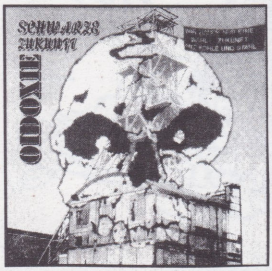
Die leider letzte CD von Entwarnung, die aber noch ein echter Knaller geworden ist. Die 12 Lieder beinhalten wenigstens nicht das was auf jeder 2. CD zu hören ist. Musikalisch hält man sich die Waage mit rockigen Stücken sowie Balladen. Das einzig negative dieser CD ist die Aufmachung, denn anstatt eines Booklets gibt es wieder eine Liste von Funny Sounds. Desto trotz ist das eine ganz gelungene CD!!!

Aufmachung	**: 5%**
Text	**: 85%**
Musik	**: 90%**
Gesang	**: 92%**
Gesamt	**: 68%**

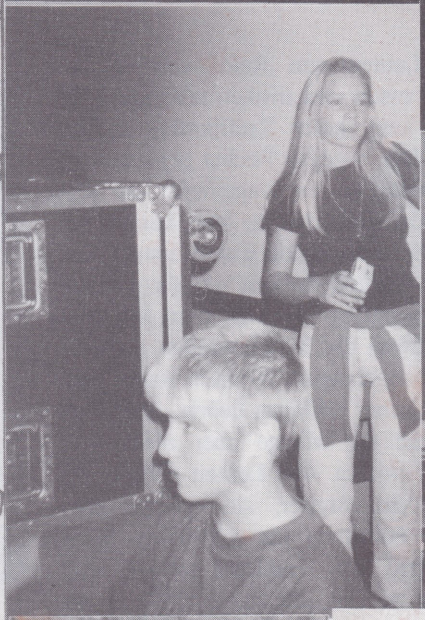
SCHWARZER ORDEN

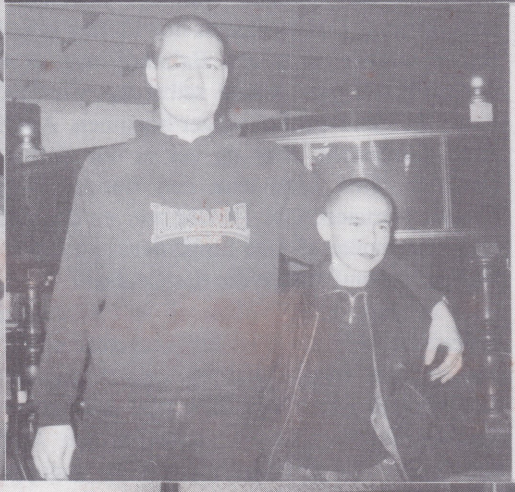
Hierbei handelt es sich um ein Projekt von Macht &Ehre, was meiner Meinung aber etwas arg in die Hose ging, denn vom spielerischen Teil her klingt sie vom ersten bis zum letzten Lied gleich, die Texte sind gut gemeint doch nicht gekonnt, also etwas primitiv. Also diese CD ist echt nicht mein Fall.

Aufmachung	**: 30%**
Text	**: 55%**
Musik	**: 45%**
Gesang	**: 60%**
Gesamt	**: 48%**



LONSDALE




LONSDALE

Konzert am 16.05.98 in der Schweiz

Gegen 11 Uhr traf man sich mit den Leuten von Reinheitsgebot am Mannheimer Hbf., wo man erstmal was zum essen und trinken besorgte. Wie wir feststellen mußten war der Bahnhof kein guter Treffpunkt, da im benachbarten Ludwigshafen um 12 Uhr eine Demo gegen Rechts geplant war. Daher wimmelte es am Bahnhof nur so vom linken Ungeziefer die uns fotografierten (wir wissen selbst das wir schön sind). Na ja, jetzt konnte die Reise ins Land der Schweizer beginnen. Am Schweizer Zoll wurde erstmal das Auto durchsucht, aber da wir ja nur Zelten wollten durften wir die Grenze passieren. Nun hatte man den Konzertort gefunden, wo wir dann bis zum Einlass warteten. Um 19 Uhr war es dann soweit die Türen wurden geöffnet und man mußte 35 DM hinblättern um hineinzugelangen. Drinnen waren jede Menge Verkaufsstände die das Deutsche Herz höher schlagen ließen. Auf jeden falls begann dann **Volkstroi** zu spielen, die die Menge aber nicht sehr begeisterte. Als der Saal langsam aber sicher mit ca. 400 Leuten gefüllt war bestieg nun auch **Mistreat** aus Finnland die Bretter, sie spielten ihre Kulthymnen durch und brachten das ganze Publikum ins schwitzen. Nach etlichen Zugaben war es dann für den Auftritt von **Radikahl** soweit. Jetzt konnte die Glatzenmasse nicht mehr gestoppt werden, der halbe Saal war am pogen als Lieder wie: „Widerstand", „Wir geben niemals auf", „gerechter Zorn" oder „Die Retter Deutschlands" erklungen. Beim Lied „Ist es das Wert" verbrannte Mandy noch ein T- shirt der B. Onkelz was ebenfalls sehr gut ankam. Nach dem Auftritt verließen eine ganze Menge Leute den Veranstaltungsort und fuhren in Richtung Heimat. Jetzt spielte noch die Ami Band Extreme Hatred, von denen ich allerdings nicht viel mitbekam da der Alkohol seine Wirkung zeigte. Nach dem das Konzert vorbei war übernachtete man noch im Auto und fuhr am nächsten morgen zurück nach Deutschland.
Die 35 DM Eintritt hatten sich echt gelohnt, eine Super Organisation der Schweizer Hammerskins. Die Schweiz ist einen Besuch wert.

KREUZRITTERFEIER AM 18.04.98 IM STEINBRUCH BEI MELLRICHSTADT

An diesem besagtem Wochenende, wollten wir den Geburtstag eines alten leider schon verstorbenen Mannes feiern und wurden von den Kreuzrittern zu einer Party eingeladen. So machte man sich mittags mit dem Zug, jeder Menge Bier und ein paar Kameraden auf den Weg auf die Party. Als man nach etlichen Stunden am besagten Bahnhof ankam sah man ein grün weißes Empfangskomitee, das nur unsere Persos kontrollierte und uns weiter ließ. Nun wurden wir in Autos verfrachtet und in den Steinbruch gefahren. Auf dem Weg dorthin wurden wir nochmals von den Cops durchsucht, die allerdings sehr freundlich zu uns waren was wir Anfangs gar nicht glauben konnten, denn Mannheimer Polizisten sind in solchen Situationen doch etwas unfreundlicher!
Als man dann endlich am Steinbruch ankam zahlte man den Eintritt von 8 DM und konnte ab jetzt so viel Alkohol zu sich nehmen wie man vertrug. Als man den riesigen Biervorrat von ungefähr 2000 Dosen sah bekam man doch etwas Durst und so begann man sich erstemal dem Bier zu widmen. Am Anfang erzählte man noch gemütlich bis dann das Bier seine Wirkung zeigte und so verstreute man sich unter die Partygäste. Zwei Kameraden waren so von der Schönheit einiger weiblicher Besucher angetan das man sie den ganzen Abend nicht mehr zu Gesicht bekam. Die anderen amüsierten sich derweil mit Pogo tanzen im Zelt oder erzählten mit Kameraden die man neu kennengelernt hatte. Man muß sagen die Party war ein voller Erfolg. Es waren ungefähr 300 Kameraden anwesend. So feierte man dann noch bis morgens und legte sich dann irgendwann für ein paar Stunden schlafen. Als man dann wieder nach einer viel zu kurzen Ruhepause erwachte, machte man sich wieder auf den Heimweg nach Mannheim. Man brachte uns zum Bahnhof wo man sich dann verabschiedete und sich in den Zug begab. Die Zugfahrt gestaltete sich noch ziemlich witzig da bei einigen der Alkohol anscheinend immer noch wirkte. Trotzdem war man froh als man sich nach der 6 stündigen Zugfahrt in sein Bett begeben konnte.

<u>Fazit:</u> Gelungene Party!! Mellrichstadt wir kommen wieder!!

Konzert in Lichtenfels

Am Samstag den 15 Januar war ein größeres Konzert in Chemnitz angesagt zu welchem man sich schon mit einigen Kameraden verabredet hatte, doch in letzter Minute wurden wir dann informiert, daß in Schweinfurt ein internes Treffen der NPD angesagt war. Nun, da mußte man natürlich im Hinblick auf das diesjährige Wahljahr erscheinen. Glücklicherweise erfuhren wir dort, von einigen anderen Kameraden,daß in der Szene Disco Roxy in Lichtenfels ebenfalls für den heutigen Abend ein kleines Konzert abgehalten werden sollte. Nun also nach Lichtenfels.... Gegen halb zehn war man dann auch angekommen, die Disco war auch schon proppenvoll mit Kameraden, und so begannen erst mal wieder die üblichen Begrüßungszeremonien. Viele Leute, die man schon lange nicht mehr erblickt hatte, viele Biere, die man leider (man trinkt ja nicht zum Spaß...), mit diesen trinken mußte, und so viele Neuigkeiten, ect.ect., tja nach zehn dann fing endlich die Gruppe Südsturm an zu spielen. Waren wirklich gut, die Leute beherrschten ihre Instrumente und mit dem Gesang klappte auch alles. Der Mob brach auch gleich zum Pogo auf und die Stimmung (und mein Alk Pegel) stieg. Der Abend verann in großen Schritten, und das Ende des Liveauftrittes zeichnete sich schon ab, als von Uwe, dem Sänger von Reichskommando noch Dirk von Gegenwind begrüßt wurde. Nun kam ein Trio aus Südsturm, Gegenwind und Reichskommando auf der Bühne zum tragen, die dem Saal noch einmal eine heiße Stunde bescherte. Besonders hervorheben sollte man noch das Cover Lied von Triebtäter "We fight the System" bei welchem der ganze Saal am toben war.
Tja, nun so gegen 3.00 Uhr ging es dann wieder in Richtung Heimat. Muß schon sagen, war wieder aller Erwartungen ein gelungener Abend.

VERSANDADRESSEN:
Tri State Terror, PO Box 928, Stroudsburg PA 18360 USA
Thor Records, PO Box 2361, 56-951 Breslau 3, Polen
Boha Records, BP 671, 75367 Paris cedex 08, Frankreich
Tuono Records, CP Succ 6, 36100 Vicenza, Italien
Nordisc Records, Box 1245, 8900 CE Leuwarden, Niederlande
Ns 88, Poste Restante, DK 3400 Hillerod, Dänemark
Vicking Sounds, Postbus 274, 4460 AR goes, Niederlande
Pure Impact, PO Box 4, 1082 St.Agatha , Berchem 2, Belgien
Ainaskin, PO Box 601, 00101 Helsinki, Finnland
Fjalar Records, PO Box 5, S- 11479 Stockholm, Schweden

Konzert am 30. Januar mit Volkstroi Radikahl und Frontalkraft in der nähe bei Dresden

Am 30. Januar sollte es nach Dresden gehen. Dort Hatte der Zigarettenmulti Reemtsma nun auch seine Zelte aufgeschlagen, oder besser gesagt aufschlagen lassen. Die Schandausstellung über die verbrecherischen Soldaten der Welt (nein, nicht die rote Armee, auch nicht die Engländer, an die sich die Dresdner wohl noch bestens erinnern werden) sollte auch nun diese Stadt auf(heim-)suchen. Die NPD hatte selbstverständlich sofort eine Demonstration gegen die Aufstachelung der deutschen Jugend gegen ihre Großväter angemeldet. Doch eine solche wurde natürlich, wie es von diesem ach so tollen Rechtsstaat nicht anders zu erwarten war, erst einmal untersagt. Es folgten die üblichen gerichtlichen Streitereien, doch diesmal sah es ganz so aus, als könne der Staat sich gegen alle Gesetze behauptend durchsetzen. Deshalb warteten wir auch erstmal mit der Abfahrt bis endlich eine Klarmeldung kam, da es von uns hier ja über 6 Stunden Autofahrt bis dorthin sind und man eine solch ungern für ein Wochenende im Hotel Viereck der grünen Helden auf sich nimmt.

Na ja, die Klarmeldung kam dann irgendwann auch einmal, so daß wir uns also doch noch in Bewegung setzen konnten. Durch übelst leichtsinniger Fahrt (die Straßen waren ziemlich glatt) verpassten wir leider den Aufmarsch unserer Kameraden total, so daß wir schon demoralisiert wieder zurückkehren wollten. Glücklicherweise trafen wir aber noch einige Kameraden, die gerade aus Dresden kamen, und die uns informierten, daß hier in der Nähe noch ein Konzert stattfinden sollte. Kurzerhand entschloss man sich denn nun dieses noch zu besuchen und so fuhren wir den Kameraden hinterher.

Am Konzertort angekommen, einem großem Clubhaus mit umzäunten Grundstück, stutzten wir ersteinmal, da uns lanhaarige Rocker, die am Eingang standen erwarteten. Schnell wurde uns aber mitgeteilt, daß die Veranstalter des Gigs die Bones waren, eine recht große überegionale bekannte Rockergang. Nun aber rein ins Vergnügen. Dort wurde erst mal die Reisekasse geplündert und ein Einkaufsbummel zum CD Stand gemacht, der so manche Leckerei für uns auf Lager hielt. Hiernach widmeten wir uns der ersten Gruppe-Volkstreu, die mit ihren Liedern bereits die Menge aufheitzten, und das war es wirklich eine Menge, der Raum war brachial gefüllt. Wenn jetzt nur kein Pogo losging, hier konnte man sich nicht einmal eine leckere Reemtsma Kippe anzünden, so waren noch meine letzten Gedanken, als auch schon das getobe losging. Jeder machte plötzlich mit und der Saal glich einem Hexenkessel. Na ja ein paar Leute zogen es vor nach draußen in den Schnee auszuweichen und sich um das Lagerfeuer von außen und mit dem Bier von innen zu wärmen.

(Weiter auf der nächsten Seite)

Nun bestieg der Sänger von Radikahl mit der Unterstützung von Volkstreu Musikern die Bretterund die Stimmung stieg noch mehr. Altbekannte Kultsongs wechselten sich mit dem Material der neuen Radikahl CD ab. War wirklich grandios. Der Pogo und die Stimmung, die auf diesem Konzert vorherrschte kann wirklich seinesgleichen suchen. Desweiteren ist erwähnenswert, daß es trotz der Enge, des Alkohols, der vielen Leute und der Aggresivität des Volkstanzgetümmels wohl keine Keilereien untereinander gegeben hat, uns ist jedenfalls nichts aufgefallen.
Nun nachdem Radikahl seine x-te Zugabe gegeben hatte kamen nun die Jungs von Frontalkraft auf die Bühne, die erst mal für heißere Kehlen bei den Leutchen im Publikum sorgten, als sie ihre mitgröhllieder anstimmten. Obwohl uns die Gruppe sehr gefiel und auch ansonsten die Stimmung absolut feiernswert war, entschlossen wir uns aus Rücksicht auf unseren Fahrer, der noch etwa 7 Stunden vor sich hatte uns nun auf die Socken zu machen. Wir ließen uns dann noch von der Polizei, die heute an diesem Ort wohl nur den Verkehr (nicht was ihr jetzt denkt) überwachte aus unserer Parklücke winken und entschwanden dann gegen Westen. Nun ich würde mir wirklich wünschen, daß die zahlreichen Rockerclubs bei uns in der Gegend endlich auch mal mit uns konform fahren würdenwie dort im Osten.

!!! IMPRESSUM!!!

DER FELDZUG IST KEINE VERÖFFENTLICHUNG IM SINNE DES PRESSEGESETZES; SONDERN NUR EIN VERVIELFÄLTIGTER RUNDBRIEF AN KAMERADEN DER PATRIOTISCHEN SKINHEADSZENE. CD`S UND FANZINES DIE IM HEFT BESPROCHEN SIND WAREN BEIM REDAKTIONSSCHLUSS NOCH NICHT INDIZIERT/VERBOTEN. LESERBRIEFE UND ANTWORTEN DER INTERVIEWS MÜSSEN NICHT MIT DER MEINUNG DER REDAKTION ÜBEREINSTIMMEN. DER PREIS VON 5DM DECKEN LEDIGLICH DIE UNKOSTEN.

ABO ANGEBOT

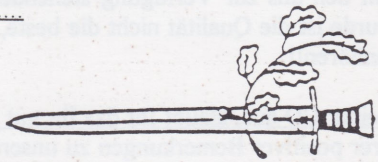
DEN FELDZUG GIBT ES AUCH IM ABO, FÜR 20DM (ALS SCHEIN) GIBT ES 5 FORTLAUFENDE NUMMERN DIESES ZINES. SO VERPASST IHR KEINE AUSGABE MEHR UND SPART AUCH NOCH GELD. ALSO MACHT NOCH HEUTE EIN ABO!!!

Unterhaltung mit Nordmacht

Hier nun ein Inti mit einer Band die noch nicht jeder kennen wird. Dann machen wir uns mal daran dies zu ändern.....

Auf geht's zur ersten Frage oder besser gesagt erstemal zur Vorstellung. Wer seid Ihr, was macht Ihr, und so weiter....

Torsten	Gesang,
Sebastian	1. Gitarre,
Marcel	2. Gitarre,
Christian	Schlagzeug
Carsten	Bass



Wie aus anderen Interviews schon bekannt ist, ...wir sind alle 88 Jahre alt!

Von Nordmacht hat man ja noch nicht allzuviel gehört, wie lange existiert die Band schon, verfaßt mal eine kurze Bandgeschichte!

Nordmacht gibt es schon ungefähr vier Jahre. Das heißt vor vier Jahren hat man versucht, um seine Langeweile in den Griff zubekommen, Musik zu machen, was sich am Anfang natürlich nicht danach angehört hat, sondern mehr oder weniger nur Krach war mit sinnlosen Texten. Doch mit der Zeit wurde die Musik besser und wir nahmen es alles ernster denn uns wurde bewußt das wir damit unseren Teil zur Szene beitragen können, da ja gewissermaßen durch Konzerte der Zusammenhalt erheblich gefördert wird. Und so versuchen wir ungefähr seit 1 ½ Jahren jede Möglichkeit wahrzunehmen auf Konzerten oder ähnlichem zu spielen.

Dann wir gerade beim Thema Konzerte sind, habt Ihr schon Auftritte gehabt und wenn ja mit wem?

Wir haben schon mehrere Konzerte gehabt. Die ersten waren in Anklam mit ADF und Sturmflut. Aber wir haben auch in Lauchhammer in einem Biker Club mit Senfheads, den weißen Riesen und Störfaktor gespielt. Als Vorband mit Bound for Glory, Aryan, Proisenheads und Archivum in Pasewalk aber auch schon in der Nähe von Halle mit Blue Eyed Devils, Agrated Assault und Konkwista 88!

Wie sieht eigentlich die Szene bei Euch in Rostock aus?
Die Szene sieht bei uns recht gut aus. Bei uns gibt es einen Kameradschaftsbund Mecklenburg und eine Blood & Honour Sektion für den Gau Mecklenburg. Da wir uns regelmäßig treffen und auch von vielen Kameraden unterstützt werden die keiner der beiden Organisationen angehören, ist es uns Möglich doch recht viel auf die Beine zu stellen. Das heißt feiern mit anderen Kameraden die aus ganz Deutschland kommen oder auch aus dem Ausland. Oder wie jetzt gerade eine Kranzniederlegung zum Heldengedenktag. Natürlich haben wir die gleichen Probleme die es sicherlich überall gibt, sprich wie Spalter oder kleinere Streitigkeiten. Aber im Großen und Ganzen ist Rostock schon einen Besuch wert.

Ihr habt ja ein Demo herausgebracht, wo kann man dieses erhalten?
Gegen 10 DM senden wir jedem ein Demo der es unter der folgenden Anschrift bestellt:
Nordmacht
Postfach 301210
Postleitzahl 18113
Da das Demo mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln bei uns im Proberaum aufgenommen wurde ist die Qualität nicht die beste, aber wer nicht so CD verwöhnt ist kann es sich anhören!!

Wie sieht es mit einer CD aus, glaubt Ihr das Ihr gut genug seid?
Aufgrund mehrerer positiver Bemerkungen zu unserer Musik denken wir das wir gut genug sind eine CD aufzunehmen und das ist auch schon seit längerem im Gespräch.

Habt Ihr auch schon ein Label in Aussicht?
Wir haben schon ein Label in Aussicht, aber das sagen wir erst wenn es wirklich 100%ig fest steht. Es ist nicht Funny Sounds und auch nicht Rock o Rama (warum denn eigentlich nicht.....REDAX)

Was wollt Ihr eigentlich mit Eurer Musik erreichen?
Wir versuchen das gleiche zu erreichen wie Ihr. Die Nationale sprich Skinheadszene zu unterstützen.

Was haltet Ihr von
a.) Blood & Honour
b.) Hansa Rostock
c.) Blue Eyed Devils
d.) Die weißen Riesen

.....

a.) Blood & Honour ist eine großartige Skinhead Organisation die sehr viel zu Szene beiträgt, ich persönlich (Marcel) unterstütze durch meine Mitgliedschaft Blood & Honour.
b.) Wir gehen zwar hin zum Fußball aber nur um Spaß zu haben, nicht weil uns diese Multi Kulti Mannschaft interessiert!
c.) Da die Jungs von Blue Eyed Devils zusammen mit Agravated Assault diesen Sommer vor Ihren Konzerten bei uns in Rostock zu Besuch waren, kann ich sagen das nicht nur die Musik vom feinsten ist sondern auch ein paar feucht fröhliche Stunden mit Ihnen, unvergeßlich sind...
d.) Sie machen sehr gute Musik, leider hatten wir außer bei der einen Party keinen weiteren Kontakt mit Ihnen.

Habt Ihr Kontakt zu anderen Bands?
Wir verstehen uns mit Proisenheads und Senfheads recht gut!

Welche Fanzines lest Ihr am liebsten?
Richtig abonniert hat von uns niemand ein Fanzine, aber man liest die, die man auf Konzerten oder anderen Möglichkeiten in die Hände bekommt.
Ich denke Zines wie der Hamburger Sturm oder Victory (Eures kennen wir leider noch nicht) gehören zu denen, die man auf jeden Fall abonnieren könnte.

Was für Musik hört Ihr denn Privat so?
Je nach Stimmungslage hören wir alles was es so an RAC Musik gibt. Also speziell für uns könnte ich sagen Berserker, BFG, Blue Eyed Devils aber auch Balladen von deutschen Liedermachern im Frank Rennicke Stil gefallen uns gut.

Irgendwelche Frage an uns?
Auf dem Brief hier steht „Eure Redax Stefan und Markus"! SEID IHR EIN PAAR?

Wir wissen zwar nicht wo hier auf dem Brief Eure Redax steht aber Eure Vermutung stimmt. Wir sind schon seit 12 Jahren Verheiratet.

Letzte Worte und Grüße
Wir danke Euch für Euer Interesse und wünschen Euch alles Gute für Euer Zine! Wir grüßen alle die dieses Zine lesen und die die uns kennen. Besondere Grüße gehen an alle Sektionen von Blood & Honour und an den Kameradschaftsbund Mecklenburg

Die Liebe zu unserem Volk wird sich nie ändern, und der Glaube an unser Deutschland ist unvergänglich. Unsere Zeit wird kommen...14/88!

Wir danken den Jungs von Nordmacht für diese Interview und wünschen Ihnen noch viel Erfolg mit der Band
(Feldzug Redax)

KREUZWORTRÄTSEL

Hier nun das Kreuzworträtsel, zu gewinnen gibt es diesmal für 3 Leute eine Überraschung. Viel Spaß beim rätseln!!!

Waagrecht:

03. Abk. Kraft durch Froide
04. Autokennzeichen der Reichshauptstadt ?
05. Abk. Oi Dramz
07. Liedermacher aus Thüringen?
08. Zusammenschluß von Moonstomp, Widerstand und Freie Stimme?
13. Vorname des Foierstoss Sängers?
15. Was sollte auf keiner Veranstaltung fehlen ?
16. Abk. Musikkassette ?
17. Land über den USA?
18. Macht & ..... ?
19. Band um Sturmgesang/Vollstrecker?
21. Artikel 16a des Grundgesetzes?
22. Abk. Europameisterschaft?
23. Multi -kulti Band: ...,Tac, Toe ?
24. Einstellige Zahl?
25. EU-Truppe die in Krisengebiete zieht?
26. Abk. Jugendzentrum?
27. Sächsische Band aus Meerane ?
28. Gott des Donners?
29. Publikation der S.A.F.?
30. Zine aus Erfurt?
31. Aggressive Band mit englischen Texten (C84)
32. Bei welchem Label wurde „Die alten Zeiten" von Sturmtrupp aufgenommen?

Senkrecht:

12. Hanse.....?
01. Idee ..?
02. Käsesorte?
03. Publikation aus Bingen?
24. Band mit einem Lied Namens „Blondes Gift"?
17. Band: .....akt?
21. Sprichwort: Hinein in die gute .....?
04. Neue Band wo bei Diko produziert?
14. White .....Resistance?
05. ..... Hess?
22. Lied von M&E
15. Nachname des Lagerkommandant´s des KZ Auschwitz?
06. Neue Band aus Rostock?
07. Woher kommt die Phüses Liste?
09. .....-Versand aus Lüdenscheid?
10. In welchem Monat war der Marsch in die Feldherrenhalle 1923?
20. Lied von Landsturm?
11. Band mit der Scheibe „Sinnlos"?

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

Sagt mir, was ist geschehen

Sagt mir, was ist geschehen
Ich kann es fast nicht glauben
Ich sehe keine Fahnen wehen
Und Deutsche ohne Glauben

Sagt mir, was ist geschehen
Wenn ich mich jetzt nicht wehre
Werden wir uns gegenüberstehen
Als Deutsche Ohne Ehre

Sagt mir, was ist geschehen
Wir wollen euch nur warnen
Los, laßt uns zur Heimat stehen
Und hinter unseren Fahnen

Doch wir können die Wahrheit sehen
Wir kämpfen ohne Reue
Wir können jetzt nicht mehr wegsehen
Und schwören Dir unsere Treue

Wir können die Wahrheit sehen
Wir stehen Hand in Hand
In unsere Zukunft werden wir gehen
Und leisten Widerstand

Sagt mir, was ist geschehen
Wir gehen unter und was soll's
Kann Euch nicht in die Augen sehen
Euch Deutschen Ohne Stolz

Sagt mir, was ist geschehen
Habt ihr's noch nicht geschnallt
Kommt, wir werden vorwärts gehen
Deutsch - sein heißt Zusammenhalt

Sagt mir, was ist geschehen
Wacht jetzt auf macht euch bereit
So kann es doch nicht weitergehen
Denkt an die neue Zeit

Wir können die Wahrheit sehen
Wir tragen Boots mit weißen Bändern
Werden fest zu Deutschland stehen
Das wir sich niemals ändern

Wir können die Wahrheit sehen
Entgegen dem Verstand
Drum werden wir immer zu Dir stehen
Du unser Vaterland

Wir können die Wahrheit sehen
und langsam sehen wir rot
Treue zeigen wir, Du wirst sehen
Treue bis in den Tod

Dank geht an Marco F. aus Mannheim für dieses Gedicht
(Feldzug Redax)

PÜHSES LISTE
Postfach 1245, 86617 Neuburg / Donau
Tel. 08435/920395, Fax 08435/920394

PÜHSES LISTE
DEUTSCHE STIMME VERLAG
JENS PÜHSE

FAUSTRECHT, Blut, Schweiß und Tränen
Hier ist sie nun, die langerwartete CD der Allgäuer Skinheadband. Nach der Beschlagnahme ihres weitverbreiteten Demotapes nun endlich neues Material. Hart und schnell mit nationalistischen und sozialkritischen Texten. 12 Lieder/43 Min. Eine ordentliche Portion Hass! Die Aufmachung der CD mit einem vollfarbigen 24-Seiten Booklet (mit allen Texten), ca. 150 (!!!) Farbfotos und als absoluter Knaller eine, in Form eines Zahnrades ausgestanzten CD wird noch lange ihresgleichen suchen. Faustrecht 100% Skinheadrock, da geht kein Weg dran vorbei!
CD DM 30,-

SCHLACHTHAUS, Land der Berge
Ein wahrhaft gelungenes und anspruchsvolles Werk patriotischer Balladen. Die CD dieser Wiener Gruppe enthält 10 Lieder mit gefühlvoller, ausgereifter Musik und Texten voller Heimatverbundenheit und Aussagekraft. Das Booklet bietet 24 Seiten inklusive allen Texten. Ein Muß für jeden Freund ausdrucksvoller, nationaler Balladenmusik.
41 Minuten Spielzeit
CD DM 30.-

STAATSFEIND, Widerstand
10 Lieder dieser sächsischen Band, die einigen von Euch bereits durch die Single-Auskopplung - Ein Tribut für Ian Stuart - bekannt sein dürfte. Schnelle, aggressive Musik, untermalt von ausgereiften Gitarrenriffs, die stellenweise an -Bound for Glory- erinnern und ein 16seitiges, vollfarbiges Booklet werden dem Freund deutscher Musik geboten. Als besondere Draufgabe findet sich im Innenteil ein garantiert staatsfeindlicches Comic.
CD DM 30,-

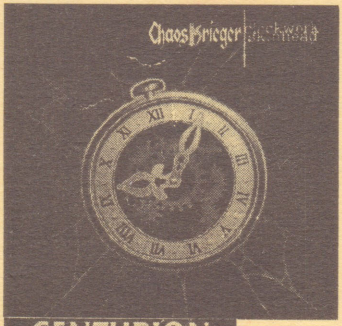
Kostenlose Gesamtliste jetzt bestellen

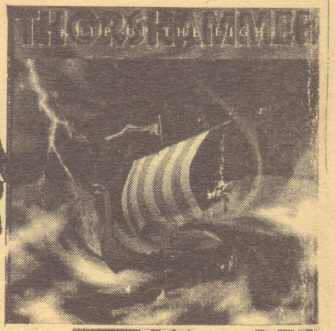
Diese Tonträger wurden produziert von Jens Pühse. Sollte auch euere Band Interesse an einer CD-Produktion haben, so schickt ein aussagefähiges Demoband an obenstehende Anschrift.

Ohrwurm Tonträger

Unser Ziel heißt ...

...SIEG !!!





Kleidung Schuhe T-Hemden Aufnäher.
Immer die neusten CD´s
Liste Gratis unter 02339/138489
Ohrwurm Rec. Pf 201301* 42213 Wuppertal